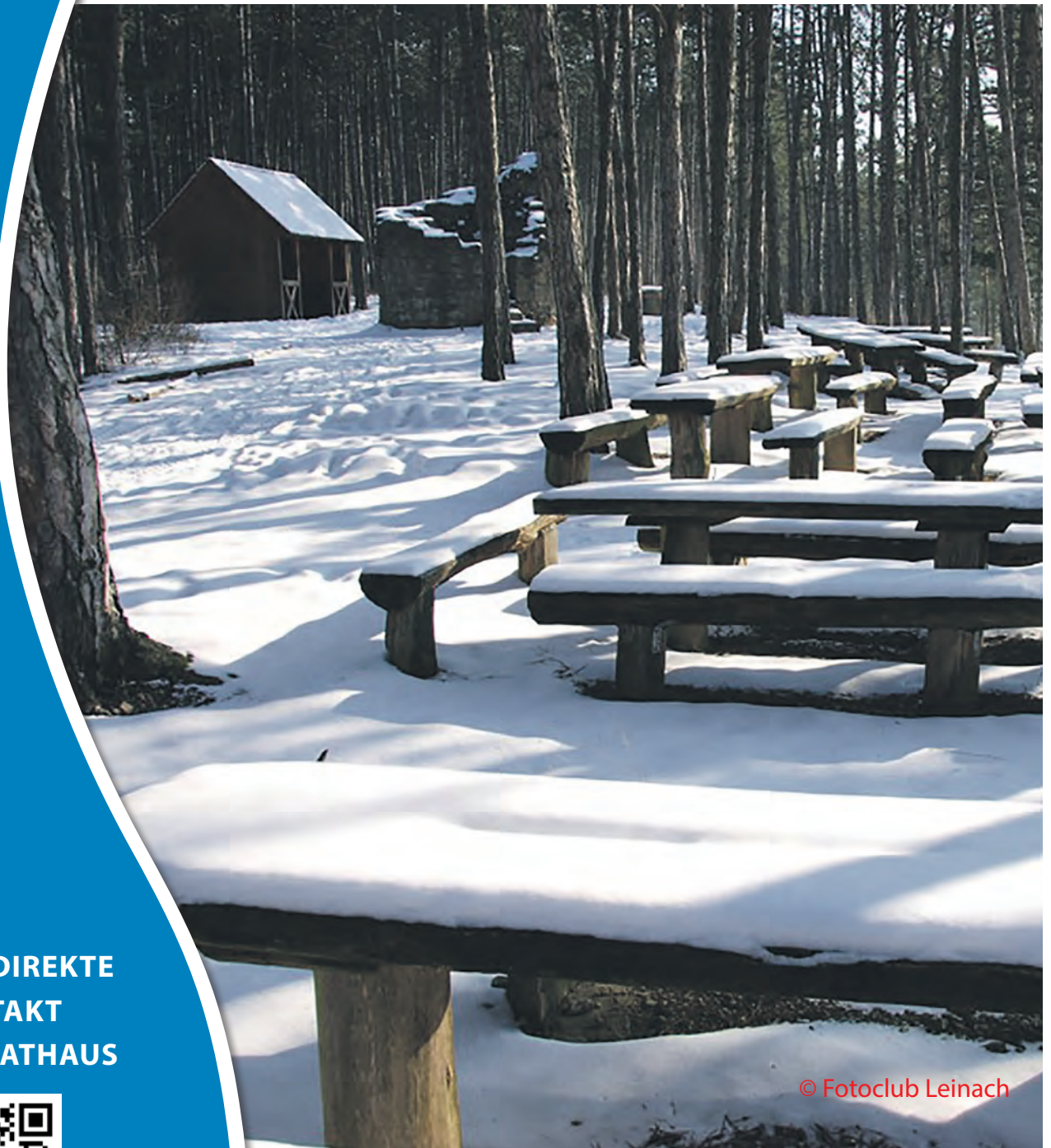


AUSGABE
FEBRUAR
02 | 43 · 2021

GEMEINDEBLATT



Leinach



DER DIREKTE
KONTAKT
INS RATHAUS



TEL. 8136-0

© Fotoclub Leinach

Winterliche Stimmung
am Wartturm

Servicebereich	4/5
Aus der Grundschule	7
Aus dem Gemeinderat	8
Katholische Pfarrgemeinden	17
Aus dem Kindergarten SE	18
Aus dem Kindergarten BG	19
Evang. Pfarrgemeinde	21
Aus der Bücherei	23
Aus den Vereinen	25
Aus dem Fotoclub	26
Weiterführende Schulen	28
Aus dem Landratsamt	29
Privatanzeigen	31

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Leinach

Verantwortlicher gemeindliche Nachrichten:

Arno Mager, 1. Bürgermeister

Verantwortlich kirchliche Nachrichten:

Pfarrbüro Leinach und Billingshausen

Anzeigenannahme:

Petra Kleinschnitz,
Tel. 8136-16 · info@leinach.de

Grundlayout: Kristin Albrecht
himmelberg-design.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG

Peter-Heinlein-Straße 1
91301 Forchheim

Das Leinacher Gemeindeblatt erscheint **monatlich** und wird jedem Haushalt bzw. jeder Einzelperson kostenlos durch die Gemeinde zugestellt.

Redaktionsschluss ist der **15.** eines jeden Monats. **Erscheinungstermin** ist das **letzte Wochenende** im Monat.

Für redaktionelles Versehen wird keine Haftung übernommen.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Durch die sich überschlagenden Nachrichten zur Corona-Pandemie ist eines der wichtigsten Themen unserer Zeit fast völlig in den Hintergrund getreten: der Klima-Wandel. Im Jahr 2019 hat uns dieses Thema noch mit am meisten beschäftigt, aber heute redet kaum noch einer davon. Die „fridays-for-future“-Demonstrationen sind verstummt, von Greta Thunberg hört man nichts mehr und in den Zeitungen und Nachrichtensendungen findet das Thema „Klimawandel“ keinen Platz. Dabei ist der Klimawandel ein weitaus größeres Problem als die Corona-Pandemie, da er uns bei konsequenten Vorgehen mindestens genauso viel abverlangt, bei Missachtung ähnlich viele Tote zur Folge haben wird und viele Generationen nach uns noch belastet.

In seiner ersten Sitzung im neuen Jahr hat sich deshalb auch unser Gemeinderat mit dem Thema Klimaschutz auseinandergesetzt und einstimmig die Umstellung unserer Straßenbeleuchtungsanlage auf moderne LED-Technik beschlossen. Die Gemeinde Leinach tätigt damit eine Investition von annähernd 200.000 €, um die etwa 400 Straßenleuchten im Gemeindegebiet auf diese Technik umzustellen. Der Anschlusswert der Straßenbeleuchtungsanlage reduziert sich durch die Umstellung von 35 kW auf etwa 9 kW, der Stromverbrauch sinkt von ca. 150.000 kWh auf ca. 38.000 kWh pro Jahr. Dies spart jährlich etwa 48 t CO₂ und ca. 25.000 € Strom- und Wartungskosten. Über diese Ersparnis finanziert sich das Projekt quasi selbst, nach knapp 8 Jahren ist die Umrüstung durch die Ersparnis bezahlt. Bei einer Gewährleistung von 10 Jahren und einer erwarteten Lebensdauer der Leuchten von mindestens 20 Jahren ein Gewinn für die Umwelt und für die Gemeindekasse.

Viele von Ihnen werden sich jetzt fragen, warum hat man das denn nicht schon früher gemacht, wenn sich das Projekt so rechnet? Darauf kann ich antworten, dass unsere abwartende Haltung mehrere Gründe hatte:

Bei der Betrachtung der CO₂-Einsparung werden fast immer nur die Emissionen des laufenden Betriebs betrachtet, die CO₂-Emissionen bei Herstellung, Transport und Montage fallen oft unter den Tisch. Bei Berücksichtigung dieser Emissionen macht es daher oft Sinn eine bestehende Anlage etwas länger zu betreiben, weil diese Emissionsanteile dann geringer sind. Und das war auch für unsere Straßenbeleuchtung zutreffend.

Weiterhin wollten wir abwarten, bis die LED-Technik aus den Kinderschuhen heraus ist und wir eine zukunftssichere Anlage erhalten. Unsere Anlage hat nun schon die wärmere Lichtfarbe von 3.000 K und ist dadurch nicht nur für unser Auge angenehmer, sondern auch für die Insekten weniger irritierend. Außerdem reduziert die Anlage von 21.00 Uhr bis 6.00 Uhr eigenständig ihre Helligkeit auf 60 % und spart dadurch nochmals Strom und CO₂.

Und dann hat unsere Anlage noch etwas, wofür uns unsere Nachbargemeinden jetzt schon beneiden: Unsere Anlage ist an jeder Leuchte zukunftssicher mit zwei sog. Zhaga-Schnittstellen ausgestattet, die es erlauben unsere Straßenbeleuchtung in eine hocheffiziente smart-city-Beleuchtung mit adaptivem Licht umzurüsten und zahlreiche Mess- und Kommunikationsaufgaben über die Straßenbeleuchtung zu erledigen.

Sie sehen also, das Warten hat sich gelohnt und Sie können sich auf die neue Straßenbeleuchtung freuen. Die Umrüstarbeiten beginnen Ende März und unsere Straßenbeleuchtung ist dann voraussichtlich ab Anfang Mai auf dem neuesten Stand. Insbesondere dort, wo noch die alten Langfeldleuchten auf den Betonmasten montiert sind, wird es deutliche Verbesserungen geben.

Ihr Arno Mager

Sie erreichen mich **täglich** im Rathaus. **Vereinbaren Sie bitte einen Termin mit mir unter der Rufnummer 09364/8136-0.** **Feste Sprechzeit** ist am **Donnerstag von 16:00–18:00 Uhr.**

Ausgabe von kostenlosen FFP2-Masken durch die Gemeinde Leinach

Die Gemeinde Leinach verfügt über ein begrenztes Kontingent von kostenlosen FFP2-Masken, die an bedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 15. Lebensjahr mit Wohnsitz in der Gemeinde Leinach ausgegeben werden können.

Als bedürftig sind einzustufen:

- pflegende Angehörige/Nachbarn/Freunde
- Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen
- Personen, die auf die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs angewiesen sind
- Einkommensschwache Personen oder Familien (z.B. Empfänger von BAföG oder Wohngeld)

Personen, die Grundsicherungsleistungen erhalten, sowie Obdachlose und Nutzer von Tafeln werden vom Landratsamt Würzburg mit FFP2-Masken versorgt und haben keinen Anspruch auf das Kontingent der Gemeinde Leinach.

Bedürftige nach vorstehendem Kriterienkatalog können sich unter Angabe der Anschrift und Begründung der Bedürftigkeit telefonisch im Bürgerbüro melden und bekommen daraufhin die Masken über die Gemeindeboten zugestellt. Das Bürgerbüro ist während den allgemeinen Dienstzeiten unter Tel. 8136-18 oder 8136-20 erreichbar.

Besuche im Rathaus nur mit medizinischen Masken

Aufgrund der neuen Corona-Arbeitsschutz-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales ist es bei Besuchen im Rathaus ab sofort erforderlich mindestens eine medizinische Einweg-OP-Maske zu tragen.

Die sogenannten „Community-Masken“ beziehungsweise „Mund-Nasen-Bedeckungen aus Stoff“ sind ab sofort nicht mehr zulässig. Einweg-OP-Masken bieten grundsätzlich eine bessere Schutzwirkung als Stoffmasken, wobei aus praktischen Gesichtspunkten eine höherwertige Maske des Standards KN95/N95 oder FFP2 (ohne Ventil) zu empfehlen ist, da dieser Standard auch für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs oder beim Einkaufen vorgeschrieben ist.

Aufhebung der Chlorzugabe im Hochbehälter Zellingen

Der Zweckverband Fernwasser Mittelmain teilt mit, dass mit Beginn des neuen Jahres die Chlorung des Trinkwassers im Hochbehälter Zellingen nun vollständig eingestellt wurde. Seit Montag, den 18.01.2021, wird dem Trinkwasser im Hochbehälter Zellingen kein Chlor mehr zugeführt. Eine minimale Restkonzentration an freiem Chlor kann abhängig vom Verbraucherverhalten noch für kurze Zeit wahrnehmbar sein.

„Im letzten Viertel“ ist da !!!!

AUSGABE 1 - 2021

Im letzten Viertel

EIN BUNTES ALLERLEI VON SENIOREN FÜR SENIOREN IN Leinach



Interessantes und Wissenswertes zum Vierteljahr • Aktuelles • Termine zum Vormerken • Fränkisch durchs vierdel Jahr • Geschichten aus Leinach • alte & neue Leinacher Ansichten • 1000 Tips aus der Schatzkammer der deutschen Hausfrau • Ratsecke • Schlager von damals u.v.m.

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Leinach,

das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel waren ungewöhnlich – ja ungewohnt, kein Jubel, Trubel, Heiterkeit, mehr Ruhe und Besinnlichkeit.

Einschränkungen und Verzicht haben die Abläufe bestimmt. Immer von Nachrichten begleitet, die uns vielleicht nachdenklich stimmen sollten. Viele hatten sich die Feiertage sicherlich anders vorgestellt, aber besondere Situationen erfordern auch besondere Maßnahmen bzw. Regelungen, denen auch schon die nächsten gesellschaftlichen Ereignisse, wie z.B. Neujahrsempfang und Fasnacht zum Opfer gefallen sind.

Die Wenigsten von uns sind es gewohnt, sich bestimmte Verhaltensweisen vorschreiben zu lassen. Dies mündet dann oft in Missmut und Unzufriedenheit, wovon gar in Depressionen.

Besonders die Älteren von uns leiden unter den Abstandsregeln, Kontaktbeschränkungen und dem Tragen von Mund- und Nasenmasken.

Die sozialen Kontakte sind so bei vielen komplett weggebrochen. Wir alle sind aufgerufen, hierfür einen kleinen Ausgleich zu schaffen, vielleicht durch Nachbarschaftshilfen, durch Einkaufsangebote oder auch nur durch ein Telefonat, wenn ein persönliches Gespräch nicht möglich ist.

Der **Seniorenkreis** und die **Seniorenvertreter der Gemeinde Leinach** haben, wie bereits angekündigt, zum Jahresbeginn 2021 eine Broschüre ins Leben gerufen, von Senioren für Senioren mit dem Titel „Im letzten Viertel“.

Erfreulicherweise haben sich gleich nach der Ankündigung einige Unterstützer gefunden, die den Druck des Schriftwerkes schließlich ermöglichten.

Ein großes Dankeschön hierfür geht an „HimmelBerg-Design“, „Printzipia“, „Die Hottingers“, „Weinbau Oechsner“ und „Josef Herbert“.

„Im letzten Viertel“ soll eine kleine Abwechslung und Aufheiterung sein in diesen nicht ganz einfachen Zeiten. Die erste Auflage wurde bereits verteilt. Sollte hierbei jemand nicht berücksichtigt worden sein, der oder die sich der Zielgruppe zugehörig fühlt und Interesse an der Broschüre hat, melden Sie sich bitte bei einer oder einem der Seniorenbeauftragten.

„Im letzten Viertel“ entsteht ehrenamtlich, lediglich für den Druck fallen Kosten an. Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Unterstützer, die sich mit dieser Idee identifizieren können, finden würden. Dafür schon an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Gotthard Väth im Namen des Seniorenkreises und der Seniorenvertreter der Gemeinde Leinach
Telefon 09364/3646 • Mail gotthard.vaeth@web.de

RATHAUS SERVICEZEITEN

Montag – Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 18:00 Uhr
Telefon:	09364/8136-0
Telefax:	09364/8136-29
Bürgermeister	Arno Mager /8136-11 arno.mager@leinach.de
2. Bürgermeister	Walter Klüpfel /4646 walter.kluepfel@leinach.de
3. Bürgermeister	Erhard Franz /5565 erhard.franz.lein@t-online.de
Geschäftsleitung	Rainer Reichert /8136-12 rainer.reichert@leinach.de
Sekretariat	Silke Weidner /8136-13 silke.weidner@leinach.de
Bauamt	Patrick Kirchheimer /8136-14 patrick.kirchheimer@leinach.de
	Reiner Heßdörfer /8136-17 reiner.hessdoerfer@leinach.de
	Heike Kunz /8136-19 heike.kunz@leinach.de
Kämmerei	Michael Kurz /8136-15 michael.kurz@leinach.de
Kasse	Petra Kleinschnitz /8136-16 petra.kleinschnitz@leinach.de
Gemeindeblatt	
Bürgerbüro	Katja Franz /8136-18 katja.franz@leinach.de
Einwohnermelde- und Passamt	Astrid Nürnberger /8136-20 astrid.nuernberger@leinach.de
Fundbüro	

BAUHOF

Telefon:	09364/6069155
Georg Klüpfel , Bauhofleiter	0170/8344971
Andreas Galota	0170/8344975
Jochen Kleinschnitz	0160/7003631
Heiko Karg	0160/4657812
Michael Schiffmann	0160/7003630

Katholisches Pfarramt	09364/1360
Evangelisches Pfarramt	09398/281
Kindergarten St. Elisabeth	09364/2616
Kindergarten Barbara Gramsche Stiftung ...	09364/2085
Qualifizierte Tagesmutter	0151/54856880
Grundschule Leinach	09364/5852
Mittagsbetreuung	09364/812847
Öffentliche Bücherei Leinach	09364/6069154

Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Stromausfall Mainfranken Netze	0931/36-1231
Wasserversorgung Mainfranken Netze	0931/36-1260
Gasversorgung Die Energie	0800/4959697
Kläranlage "Zellinger Becken"	0171/5477403

WERTSTOFFHOF

Gemeindlicher Containerstellplatz Entsorgung von Grüngut

Samstag: **09:00 – 12:00 Uhr**

Gehölzschnitt-Sammelstelle „Eschel“ Geschlossen bis 19.02.2021

Ab Samstag 20.02.2021 ist die Sammelstelle samstags in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Wertstoffhof Nördliches Maintal Fahrmanstraße, 97299 Zell

Dienstag: **14:00 – 18:00 Uhr**

Donnerstag: **09:00 – 18:00 Uhr**

Samstag: **geschlossen**

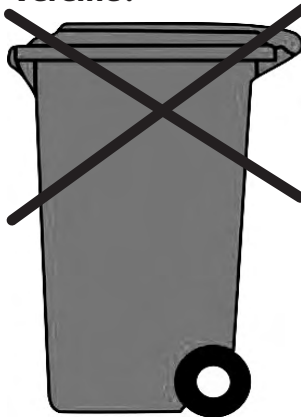
GEMEINDEBLATT

Ausgabe	Erscheinungstermin	Anzeigenschluss
03-2021	26.02.2021	17.02.2021
04-2021	26.03.2021	18.03.2021

Anzeigenannahme: Petra Kleinschnitz

Telefon: 09364/8136-16 · Mail: gemeindeblatt@leinach.de

Altpapier sammeln lohnt sich für unsere Vereine!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die blaue Papiertonne ist eine gute Einrichtung. Jedes Stückchen Papier und Karton kann gesammelt werden. Weniger Restmüll, bedeutet weniger Verbrennungsgebühren für den Entsorgungsbetrieb.

Wir bitten Sie, **sammeln Sie auch weiterhin Zeitungen, Prospekte, Zeitschriften, Kataloge** u.ä. für die Papiersammlungen der Ortsvereine.

Nächster Termin ↓

• **20.03.2021** FFW OL

Wenn die Corona-Bestimmungen es zulassen!



24 h, 365 Tage im Jahr sind wir, die First-Responder in Leinach für Sie Tag und Nacht erreichbar.
Kostenfrei und ehrenamtlich.
++Hotline 112++

STATISTIK

EINWOHNERSTAND DER GEMEINDE LEINACH (mit Nebenwohnungen) **3.255**

 Zuzüge	19
 Wegzüge	17
 Geburten	1
 Eheschließung(en)	0
 Sterbefälle	5

HINWEIS

Seit Montag, 18. Januar 2021 sind FFP2-Masken beim Einkaufen sowie im Öffentlichen Nahverkehr Pflicht. Der Landkreis Würzburg versorgt derzeit seine Kommunen und im Auftrag des Freistaates Bayern insbesondere auch Bedürftige, beispielsweise Empfänger von Grundsicherungsleistungen, mit kostenlosen FFP2- oder vergleichbaren Schutzmasken (KN95). Die Verteilung erledigt die Kreisbrandinspektion des Landkreises in bewährter Form.

Eva-Maria Löffler, Leiterin der Führungsgruppe Katastrophenschutz am Landratsamt Würzburg, weist darauf hin: „Hinsichtlich der Rückrufaktionen und Warnhinweise für KN95-Atemschutzmasken, die derzeit durch die Medien gehen, hat das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) mitgeteilt, dass die vom Landkreis Würzburg ausgelieferten KN95-Masken nicht betroffen sind.“

ÖFFNUNGSZEITEN

DORFLADEN **Tel. 0661/1046194**

Montag – Freitag: **08:00 – 18:00 Uhr**

Samstag: **08:00 – 13:00 Uhr**

FRISCHETHEKE **Tel. 09364/8176177**

Montag: **08:00 – 13:00 Uhr**

Dienstag: **08:00 – 13:00 Uhr**

Mittwoch: **08:00 – 17:30 Uhr**

Donnerstag: **08:00 – 17:30 Uhr**

Freitag: **08:00 – 17:30 Uhr**

Samstag: **08:00 – 13:00 Uhr**

POSTFILIALE **Tel. 09364/8176177**

Montag – Freitag: **09:00 – 12:30 Uhr**

14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: **09:00 – 12:00 Uhr**

APPELL

Liebe Hundebesitzer

Immer wieder werden uns Beschwerden vorgebracht, dass manche von Ihnen ihren Hund zum "Geschäft machen" allzu gerne auf die Grünanlagen und Spielplätze in unserer Gemeinde führen. Auch Gärten, Gehsteige, Straßen- und Wegränder und die Wege entlang des Leinachbaches werden zu gerne als "Hundeklo" genutzt. Kann es spielenden Kindern zugemutet werden, dass sie im Hundeklo spielen? Grünanlagen, Spielplätze und Straßenränder sind häufig von Hundekot übersät. Man kann diese Anlage oftmals kaum betreten, ohne in die "S..." zu treten. Gesundheitliche Gefahren sind nicht auszuschließen. Die ganze Angelegenheit ist äußerst unappetitlich und ein solches Verhalten mancher Hundebesitzer ist in keiner Weise zu dulden.

Nach § 3 Abs. 2 Ziff. 2b) der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen ist es insbesondere verboten, öffentliche Straßen durch Tiere verunreinigen zu lassen; hierzu haben Personen beim Ausführen eines Hundes ein geeignetes Behältnis mitzuführen, um die Verunreinigungen des Hundes beseitigen zu können. Verstöße hiergegen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000 € belegt werden.

Wir appellieren deshalb zum wiederholten Male an die Hundebesitzer (in Leinach): Führen Sie Ihren Hund dort "Gassi", wo seine Hinterlassenschaft niemanden stört!"

Natürlich kann auf dem Weg in die Natur schon vorher das "Malheur" passieren. Könnte man aber für solche Fälle nicht ein eine Plastiktüte dabei haben um das "Malheur" zu beseitigen? Wir sind der Meinung, einen "Gesichtsverlust" erleiden Sie dabei nicht.

Vielmehr werden Sie, als verantwortungsbewusster Hundehalter, den Respekt Ihrer Mitmenschen gewinnen. Aber auch beim Gang durch unsere Fluren sollten Sie Verantwortung zeigen und Ihren Hund nicht überall frei herumstreunen lassen. Immer wieder hören wir Klagen über streunende Hunde, die nicht zuletzt den sowieso nur noch spärlich vorhandenen Wildbestand in unserer Flur erheblich stören.

Denken Sie daran: Erziehung und Verhalten des Hundes lassen fast immer auch eindeutige Rückschlüsse auf den Charakter des Hundehalters zu.

Wir hoffen auf Ihre Kooperationsbereitschaft

**KAUF DA EIN,
WO DU
LEBST!**

**JEDER
EINKAUF
ZÄHLT!**



**Frischetheke Leinach
GmbH**

Wurst- und Fleisch-
sortiment vom



Angebot
gültig vom 03.02.
bis 06.02.2021

Rippchen gekocht kg 8,50 €	Leber- oder Blutwurst, Schmalzfleisch 400 g Dose 3,00 €	Grün- länderkäse 100 g 1,09 €
Fränkischer Schinkenspeck 100 g 1,49 €	Rindfleisch zum Kochen, Brust, Spund, Wade kg 8,90 €	Schweinekamm- steaks, auch gewürzt kg 8,90 €
Fleischkäse zum Selbstbacken 100 g 0,79 €	Wiener, Käsegriller, Debreziner, Weißwürste 100 g 1,09 €	Schweinerouladen lecker gefüllt kg 9,90 €

Unser Wochenanfangsknüller gültig am 01.02. und 02.02.2021
FrISCHE Rinderleber am Stück, gemahlene oder geschnitten - kg 5,90 €

Angebot
gültig vom 10.02.
bis 13.02.2021

**Dry-
Aged Rumpsteaks**
(4-6 Wochen trockengereift)
ein Gaumenschmaus
zum Valentinstag
kg **34,90 €**

**Unser Wochenan-
fangsknüller**
gültig am 08.02. und
09.02.2021

Schweinebraten aus der
Schulter oder **Krustenbraten**
kg **6,90 €**

Hubertustopf Schweine-
geschmetzeltes nach Jägerart
kg **8,90 €**

Gelbwurst, Lyoner
auch als Portionswurst
100 g **0,99 €**

Italienische Salami
eigene Herstellung
100 g **1,59 €**

FrISCHE
Putenschnitzel
kg **10,90 €**

Kosakensalat
100 g **0,99 €**

Hackfleisch
gemischt
kg **6,90 €**

Bauernrotwurst
100 g **0,89 €**

Sie erhalten hier
auch
**Geschenke-
gutscheine**

für jeden Anlass:

Ostern steht
vor der Tür.
Muttertag,
Geburtstag

oder einfach so
für einen
lieben Menschen.

oder
einfach sich
bedanken bei
einem lieben
hilfsbereiten
Menschen.

Rathausstr. 33
97274 Leinach

3 Paar Bratwürste nach Wahl, 500 g Sauerkraut zusammen für 6,00 €

Angebot
gültig vom 17.02.
bis 20.02.2021

**Hausmacher Weiße,
Bratwurstfülle,
Jagdwurst**
400 g Dose **3,40 €**

Sauerbraten aus der Keule
fertig eingelegt
kg **11,90 €**

Sülze Prinzenschmaus
süß-sauer eingelegt-
weniger als 5% Fett
100 g **1,09 €**

**Wiener, Käsegriller,
Debreziner, Weißwürste**
100 g **1,09 €**

Hausmacher
Leberwurst im Ring
100 g **0,89 €**

Spessarter Kochkäse
eigene Herstellung
100 g **1,09 €**

Kasselerrollbraten
mild gesalzen
kg **8,90 €**

Schweineschnitzel
aus der Oberschale
kg **8,90 €**

Gulasch, gemischt
kg **8,90 €**

Unser Wochenanfangsknüller gültig am 15.02. und 16.02.2021
Knöchli frisch oder gesalzen - kg 3,90 €



Freiwilliges Soziales Jahr an der

Leinacher Grundschule, der Schule mit



Die Grundschule Leinach bietet auch im nächsten Schuljahr, ab dem **01. September 2021**, wieder eine **FSJ-Stelle** an.

Diese Stelle ist ideal für Schulabgänger, die für ein Jahr den Beruf „Grundschullehrerin oder Grundschullehrer“ näher kennenlernen und sich dabei ein kleines Taschengeld verdienen möchten.

Das werden Ihre Aufgaben sein:

- Mithilfe im Unterricht
- Betreuung kleinerer Schülergruppen
- Betreuung einzelner Schüler/innen
- Begleitung von Schülergruppen bei Wandertagen, Unterrichtsgängen, ...
- Hilfestellung und Unterstützung im Sportunterricht
- Mithilfe bei der Mittagsbetreuung, etc.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

*Dann melden Sie sich bitte in der
Grundschule Leinach,*

Tel.: 09364/5852

oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: vs-leinach@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

GEMEINDERATSSITZUNG AM 10.11.2020

**Gigabitnetz für die Gemeinde Leinach;
Vorstellung des Projektes der Deutschen Glasfaser**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Reisinger von der Deutschen Glasfaser.

Herr Reisinger informiert, er ist Regionalleiter der Deutschen Glasfaser in Bayern. Anhand einer Präsentation stellt er die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser näher vor und informiert über folgende Punkte:

- Bereits mehr als 1 Mio. Breitbandanschlüsse gebaut, hiervon 750.000 Glasfaser-Anschlüsse; mehr als 20.000 Geschäftskunden.
- Vergleich zwischen Kupferkabel bis ins Haus und Glasfaser bis in jede Wohnung. Beim Kupferkabel kommt es zu drastischen Geschwindigkeitseinbußen vor allem in den Abendstunden.
- Vorstellung der Stufen bis zum Glasfaseranschluss. Hierfür sind drei Voraussetzungen erforderlich und zwar die Zustimmung des Gemeinderates, die Unterzeichnung der Wegnutzungsvereinbarung und bei der Nachfragebündelung müssen 40 % der Haushalte einen Vertrag über die Internetversorgung mit der Deutschen Glasfaser abgeschlossen haben. In Leinach wurde bereits die sog. Netzplanung (Mobile Mapping und Radarvermessung) durchgeführt.
- Informationen über das Ausbaugebiet der Deutschen Glasfaser (innovative Verlegetechnik, Spül-Bohr-Verfahren sowie vorgefertigter PoP).
- Informationen über den Ablauf der Bauphase, Planung und Projektierung.
- Bei der Verlegung des Hausanschlusses bleibt der Vorgarten unberührt und die Zuleitung zum Haus erfolgt durch eine Tiefbohrung unter dem Vorgarten oder der Einfahrt hindurch.
- Informationen über das Bauverfahren mittels Erdrakete.
- Informationen über das mögliche Ausbaugebiet in der Gemeinde Leinach.
- Information über die Tarife der Deutschen Glasfaser und über den direkten Tarifvergleich mit der Deutschen Telekom.
- Produkte der Deutschen Glasfaser für öffentliche Einrichtungen (Schulen und Rathaus).
- Bereits erste Kooperation mit Vodafone und Deutsche Glasfaser bei Glasfaserausbau für Privatkunden. Ebenfalls Glasfaserkooperation mit der Deutschen Telekom.
- Die Deutsche Glasfaser baut ein komplett neues Infrastrukturnetz als offenes Netz zu marktüblichen Kundenpreisen, keine Kosten für den Hausanschluss während der Nachfragebündelung für Kunden und Ausbau eigenwirtschaftlich, ohne Kosten für die Gemeinde und ohne Verwendung von Steuergeldern

Der Vorsitzende erklärt, es sei wichtig, der Bürgerschaft kostengünstig eine breitbandige Internetversorgung anzubieten. Allerdings hat die Gemeinde auch die Straßenbaulast und wie kann man einen schmalen Graben wieder ver-

dichten? Darüber hinaus stößt man beim Spülbohrverfahren auf Hindernisse, wie beispielsweise Stromleitungen, Wasserleitungen oder Kanalleitungen, die nicht eingemessen sind. Andere Gemeinden haben teilweise keine guten Erfahrungen hiermit gemacht.

Herr Reisinger informiert, für jedes Projekt in einer Gemeinde wird ein Bauleiter separat abgestellt. Es werden regelmäßige Jour Fixes mit dem Bauamt durchgeführt. Beim 15 cm schmalen Graben gibt es keine Probleme mit der Verdichtung, da die hierfür verwendeten Baugeräte extra darauf abgestellt sind. Auch wird am Ende eine Drucklastprüfung vorgenommen. Darüber hinaus wird fünf Jahre Garantie auf die Maßnahme gewährt.

Der Vorsitzende spricht das Verlegen der Kabel mit einer Minderdeckung von 40 cm an; damit liege man zum Teil mit dem Kabel in der Tragschicht. Sollte die Gemeinde zu einem späteren Zeitpunkt Maßnahmen am Gehweg oder Straße durchführen, dann kann es vorkommen, dass das Kabel im Wege liegt. Was passiert dann?

Herr Reisinger stellt klar, die entsprechenden Kosten für Verlegemaßnahmen der Glasfaserkabel werden von der Deutschen Glasfaser übernommen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden über den Zeitraum der Ausführung informiert Herr Reisinger, dass für die Gemeinde Leinach eine Bauzeit von ca. 6 Monaten geplant ist.

Auf weitere Nachfrage aus der Mitte des Gemeinderates, ob auch die Außenbereiche miteingeschlossen werden, informiert der Vorsitzende, dass die Außenbereiche mit Fördermitteln durch die Deutsche Telekom ausgebaut werden. Im nächsten Jahr soll Baubeginn sein.

Auf weitere Nachfrage, dass bereits Glasfaserkabel im Gemeindegebiet verlegt sind, erklärt Herr Reisinger, diese Kabel der Telekom werden überbaut, da die Telekom nichts verkauft.

Auf weitere Nachfrage hinsichtlich des Bautrupps und wie schnell im Schadensfalls reagiert wird, informiert Herr Reisinger, der Bauleiter ist deutschsprachig und die Schadensbehebung erfolgt umgehend.

Der Vorsitzende stellt fest, die Gemeinden Erlabrunn und Margethöchheim werden ja demnächst von der Deutschen Glasfaser erschlossen und die Gemeinde Leinach könne beobachten, wie schnell die Bauarbeiten vorangehen und ob es Schwierigkeiten gibt.

Herr Reisinger entgegnet, nach der Frostperiode werde in diesen beiden Gemeinden mit der Erschließung begonnen.

Auf weitere Nachfrage aus der Mitte des Gremiums wie die Abdichtung des Kabels in das Wohnhaus hinein erfolgt berichtet Herr Reisinger, dies werde vorher mit dem Bauherrn besprochen und die Abdichtung erfolgt nach DIN-Norm. Darüber hinaus ist auch ein Bauschadensbüro vor Ort eingerichtet.

Der Vorsitzende erklärt abschließend, im Frühjahr wird sich der Gemeinderat nochmals über diese Thematik beraten.

NÄCHSTE TERMINE:
02.03. | 23.03.. | 27.04..
Sitzungsort: Leinachtalhalle

Vorstellung des örtlichen Partnerschaftskomitees

Der Vorsitzende begrüßt den ersten Vorsitzenden Karl Rügamer, Frau Nicola Reichert und Frau Marion Weckesser vom Partnerschaftskomitee und informiert über die bestehenden Partnerschaften mit der französischen Gemeinde Saint-Cyr-du-Ronceray (jetzt Valorbiquet) und der Gemeinde Bräunsdorf (jetzt Limbach-Oberfrohna).

Erster Vorsitzender Karl Rügamer informiert über die zwei bestehenden Partnerschaften, die vom Gemeinderat seinerzeit beschlossen und öffentlich beurkundet wurden. Im Jahre 2002 erfolgte die Verschwisterung mit der französischen Gemeinde Saint-Cyr-du-Ronceray und im Jahre 2005 erfolgte die Verschwisterung mit der Gemeinde Bräunsdorf. Sodann gibt er weitere Informationen anhand einer Power-Point-Präsentation.

Frau Marion Weckesser informiert, sie arbeitet seit dem Jahr 2018 in der Vorstandschaft des Partnerschaftskomitees mit; sie gibt nun im Rahmen einer Power-Point-Präsentation nähere Informationen zu der Partnerschaft mit Bräunsdorf und den damit verbundenen Aktivitäten.

Frau Nicola Reichert informiert ebenfalls anhand der Power-Point-Präsentation über die Partnerschaft mit Saint-Cyr-du-Ronceray und den damit verbundenen Aktivitäten.

Neubauggebiet „An der Linde 2“

Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Vergaberichtlinien aufgrund der Anmerkungen des Notariats

Der Vorsitzende informiert, die vom Gemeinderat in der letzten Sitzung beschlossenen Vergaberichtlinien wurden zwischenzeitlich notariell geprüft und es ergeben sich nun folgende drei Änderungspunkte:

Pflege von Familienangehörigen (Ziff. 3.3):

In der geänderten Fassung werden nun die verschiedenen Pflegegrade berücksichtigt und bepunktet.

Der Gemeinderat stimmt dieser Änderung zu.

Immobilienvermögen innerhalb der Europäischen Union (Ziff. 3.5):

Der Besitz von Wohneigentum innerhalb der Europäischen Union wird nun nach der Größe der Wohnfläche bepunktet.

Antragsberechtigung (Ziff.1):

Es wurde nun folgende Formulierung gewählt:

„Auch können Bewerber, welche bereits über ein bebaubares Grundstück innerhalb der Europäischen Union verfügen,

nicht berücksichtigt werden.“

Der Vorsitzende informiert nun über die weitere Vorgehensweise, wonach die Bewerbungsunterlagen jetzt an die Interessenten verschickt werden. Diese müssen innerhalb von zwei Wochen die Bewerbungsunterlagen ausfüllen und zurückgeben. Danach erfolgt die Auswertung und für Dezember ist die Grundstücksvergabe geplant.

Festlegung der Straßennamen

Der Vorsitzende weist darauf hin, vom Planungsbüro Auktor sind für das Neubaugebiet „An der Linde 2“ drei Straßen geplant. Und zwar die Ringstraße um das Baugebiet herum, eine Straße, die das Baugebiet quert und eine Straße als Verbindung zum Baugebiet „An der Linde“. Da diese Verbindungsstraße allerdings nicht mit Häusern bebaut wird, ist es nicht erforderlich einen Straßennamen zu vergeben. Somit besteht Bedarf für die Festlegung von zwei Straßennamen. Die Benennung könnte nach folgenden Kriterien erfolgen:

- Wie beim bereits bestehenden Baugebiet „An der Linde“ könnten die Straßen nach Baumarten benannt werden, beispielsweise Schwarzkiefernweg oder Schwarzkiefernring, Eichenstraße, Buchenstraße, Tannenweg, Fichtenweg, Birkenweg.
- Man könnte aktuelle bzw. historische Flurnamen heranziehen, wie z. B. Am Hüttleinsberg, Am Weidach, Schönbaumfeld, Am Hartriegel oder Am Pfadberg.
- Vom Partnerschaftskomitee erfolgte ein Vorschlag, die Straßen nach den beiden Partnerstädten zu benennen, also beispielsweise Bräunsdorfer Straße oder Valorbiquet-Ring.
- Auch könnten die beiden Straßen nach den Ehrenbürgern (Karl Erhart bzw. Gerhard Weidauer) benannt werden.

Seitens des Gremiums können weitere Vorschläge eingebracht werden. Man könne beispielsweise in dieser Sitzung über die Straßennamen abstimmen oder die Vorschläge können in den Fraktionen beraten werden und eine Beschlussfassung kann dann in der nächsten Sitzung erfolgen.

Seitens des Gemeinderates werden folgende Punkte vorgebracht:

- Es bestehen Bedenken den Straßenring um das Baugebiet herum als einen Straßenzug auszuweisen; den Ring sollte man in zwei Straßen aufteilen.
- Die Fraktionen sollten nochmals über die Straßennamen beraten und eine Abstimmung kann dann in der nächsten Sitzung erfolgen.

Ein herzliches Dankeschön an meine Familie, Freunde*innen, Nachbarn und Vereine, das Team der Praxis Dr. Heiduk/Dr. Heßdörfer, Bürgermeister Arno Mager und die Feldgeschworenen, die an meinen

85. Geburtstag

gedacht haben. Auch Corona konnte mir diesen Tag nicht vermiesen.

Leinach, im Dezember 2020

Karl Franz

- Man könnte auch nur einen Straßennamen ausbilden, beispielsweise „Am Weidach“.
- Man könnte auch die Bürgerschaft über das Gemeindeblatt um Vorschläge bitten.
- Der Vorsitzende meint, effektiver wäre es wohl, wenn die Gemeinderatsmitglieder die Personen ihres persönlichen Umfeldes befragen.
- Man sollte jetzt die Anzahl der Straßen festlegen und die Festlegung der Straßennamen noch offenlassen.

Nach weiterer Beratung stellt der Vorsitzende zusammenfassend fest, dass über die Festlegung der Straßennamen nochmals in der nächsten Sitzung beraten wird.

Machbarkeitsstudie Julius-Echter-Kirche und Feuerwehrhaus im Rahmen der Ortssanierung Leinach;

Information zum Nutzungskonzept für die Julius-Echter-Kirche

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf das Titelbild der aktuellen Ausgabe des Gemeindeblattes bezüglich der Sanierung der Julius-Echter-Kirche. Hierzu ist auch ein Artikel in der Main-Post erschienen. Am Schluss des Artikels wurde der Bürgermeister zitiert, wonach sich eine Tendenz zu einem Nutzungskonzept für die ehemalige Julius-Echter-Kirche abzeichnet. Bevor dies jedoch nicht in trockenen Tüchern sei, werden hierzu keine konkreten Aussagen gemacht.

Mit dieser Aussage war jedoch gemeint, dass die Städtebauförderung gebeten hat, eine Machbarkeitsstudie für die Julius-Echter-Kirche und das Feuerwehrhaus zu erstellen, um eine weitere Förderung gewähren zu können. In die Machbarkeitsstudie wird die Bevölkerung mit einbezogen und diese Studie wird auch von der Regierung von Unterfranken gefördert. Aus diesem Grunde wurde diese Maßnahme in die Bedarfsmittelung mit aufgenommen.

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag vom Tennisclub Leinach auf einen finanziellen Zuschuss für die dringend notwendige Generalsanierung der Tennisanlage

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Tennisclub Leinach auf Gewährung eines Zuschusses für die dringend notwendige Generalsanierung der Tennisanlage. Sowohl die Ten-

nisanlage als auch die Tennishütte sind in die Jahre gekommen und bedürfen vermehrt dringend notwendiger Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen. In den letzten Jahren wurden bereits verschiedene Arbeiten und Erneuerungen durchgeführt. Trotz Eigenleistung beliefen sich die Gesamtkosten hierfür auf ca. 5.000 €. Auch wurden für die alljährliche Platzsanierung verschiedene Geräte angeschafft. Durch diese Maßnahmen sind die finanziellen Reserven des Tennisclubs weitgehend aufgebraucht. Allerdings stehen noch dringend erforderliche Renovierungsarbeiten und Gerätereperaturen an. Die Einnahmen durch die Mitgliedsbeiträge belaufen sich jährlich auf rund 3.000 €. Diese Einnahmen werden durch die jährlichen Fixkosten fast vollständig aufgebraucht. Weitere Einnahmequellen sind nicht vorhanden. Aus diesem Grunde bittet der Tennisclub um eine Bezuschussung der noch anstehenden Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen in Höhe von 2.500 €. Es wird um Berücksichtigung gebeten, da dieser Antrag der erste derartige Zuschussantrag an die Gemeinde ist.

Der Vorsitzende informiert weiterhin, entsprechende Mittel sind noch im diesjährigen Haushalt vorhanden.

In der anschließenden Beratung hierzu werden folgende Punkte geäußert:

- Es wurde bereits seinerzeit ein Antrag gestellt, die Situation für Vereine mit Immobiliensitz insgesamt im Gremium zu beraten.
- Ein Zuschuss von 2.500 € läge prozentual bei 50 %. Bisher wurde den antragstellenden Vereinen ein wesentlich geringerer Prozentteil der Investitionssumme als Zuschuss gewährt. Es stellt sich die Frage, wie man dann mit weiteren Zuschussanträgen umgeht? Man sollte deshalb den zu gewährenden Prozentsatz klären.
- Im vorliegenden Fall geht es um die Bewirtschaftung von Immobilien und nicht um die Anschaffung von Geräten, wie beispielsweise einen Rasenmäher.
- Eine Bezuschussung sollte gleichberechtigt unter den Vereinen sein. Aber in diesem Fall liegt eine andere Situation vor. Man sollte die beantragten 2.500 € gewähren.

Nach weiterer Beratung spricht sich der Gemeinderat für die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 2.500 € an den Tennisclub Leinach aus.



Wir sagen Danke allen Verwandten und Bekannten, die unsere Mutter

Hella Herbert

geb. Deckert

auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Julian und Ralf Steinmetz für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und der SpVgg Leinach für die tröstenden Worte.

Im Dezember 2020

Dietmar und Marco mit Familien

Aktuelle Informationen und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Der Vorsitzende berichtet, der Bauausschuss hat in seiner letzten Sitzung die Parksituation in der Hauptstraße diskutiert. Gestern fand dann ein Gespräch mit dem Straßenbauamt, dem Architekturbüro Schlicht Lamprecht und der Städtebauförderung der Regierung von Unterfranken zur Verkehrssituation in der Rathausstraße und auch in der Hauptstraße statt; es wurde über eine Lösung zur Verkehrsberuhigung gesprochen. Der Vertreter des Straßenbauamtes hat angemerkt, bei der derzeit gegebenen Parksituation in der Hauptstraße liegt eine verkehrstechnische Katastrophensituation vor. Die Städtebauförderung wäre mit einer Förderung zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse dabei, allerdings muss vorab eine Grund-

lagenermittlung und ein Verkehrskonzept erstellt werden. Hierzu muss seitens der Gemeinde ein Verkehrsplaner beauftragt werden. Seinerzeit hat der Gemeinderat zur Parksituation in der Hauptstraße festgelegt, dass es sich hierbei um eine Testphase von einem halben Jahr handelt. Das Straßenbauamt wäre für Versuche offen und würde eine provisorische Anlegung eines Gehweges (gelbe Abtrennung mit Erhöhung und Baken) zur Verengung des Straßenraumes mittragen. Langfristig muss allerdings ein Verkehrskonzept realisiert werden, welches auch von der Städtebauförderung gefördert wird. Die Gemeinde soll drei Angebote hierzu einholen. In der nächsten Sitzung des Bauausschusses könnte der Bauausschuss wegen der Anlegung des provisorischen Gehweges beraten.



In dankbarer Erinnerung an

Werner Brand

* 31. August 1946

† 5. Dezember 2020

*Ganz still und leise, ohne ein Wort gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.
Wir vermissen Dich, sind aber auch dankbar für die vielen schönen Erinnerungen.*

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank an Dekan Haas und Ralf Steinmetz für die würdige Gestaltung der Trauerfeier, der Arztpraxis Dr. Heiduk und Dr. Heßdörfer mit Team sowie den FC Blau-Weiss Leinach und all unseren guten Freunden.

Margot Brand
mit Familie



Herzlichen Dank
Allen, die unserer lieben Verstorbenen

Gertraud Amrehn

im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihrer im Tode gedachten und uns ihre Anteilnahme zeigten.

Einen besonderen Dank an Dekan Paul Julian, Ralf und Luis Steinmetz für die würdevolle Gestaltung des Abschieds.

Danke an die Praxis Dres. Heiduk/Heßdörfer und dem Team vom ambulanten Pflegebärchen.

Leinach, Dezember 2020

Siegfried, Helene und Martin



Vielen Dank all denen, die mit uns von

Ludwig Staab

Abschied genommen haben.

Für alle tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für alle Blumen und Geldspenden.

Ein besonderer Dank gilt der Palliativstation des Juliusspitals, dem Pflegebärchen Leinach, Herrn Diakon Haas, Bürgermeister Arno Mager, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Schützenverein Diana, dem Obst- und Gartenbauverein, den Musikern und Ralf Steinmetz für die Gestaltung der Trauerfeier.

Die Geschwister
Irma Schunder, Oskar Staab und Maria Amrhein mit Familien

Leinach, im Dezember 2020

GEMEINDERATSSITZUNG AM 15.12.2020

Neubaubereich „An der Linde 2“;

Festlegung der Straßennamen

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Beratungen in der letzten Sitzung und informiert, dass hinsichtlich der Vergabe von Straßennamen im Neubaubereich „An der Linde 2“ lagen bereits mehrere Vorschläge vor. Die Vorschläge orientierten sich an Baumarten, Flurlagen, Partnergemeinden, Ehrenbürger und historischen Namen. Zunächst muss festgelegt werden, wie viele Straßen gebildet werden sollen. Die erste Variante wäre die Bildung von zwei Straßen, also eine Ringstraße und die Querspange. Variante 2 wäre die Bildung von drei Straßen. Straße 1 führt von der Würzburger Straße vom Orts-eingang parallel zur bestehenden Bebauung zum höchsten Punkt unterhalb des Hochbehälters. Straße 2 führt am äußeren Rand der künftigen Bebauung ebenfalls bis unterhalb des Hochbehälters. Straße 3 stellt die Querspange innerhalb des Baugebietes dar.

Nach Beratung lehnt der Gemeinderat einstimmig die Variante 1, also die Ausbildung von zwei Straßen, ab.

Sodann spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Variante 2, also der Ausbildung von drei Straßen, aus.

Der Vorsitzende berichtet weiterhin, es hat sich herauskristallisiert, sich bei den Namen an den historischen Flurlagen zu orientieren und zwar „Weidach, Flusweg und Am Schönbaum“.

Nach Beratung spricht sich der Gemeinderat einstimmig dafür aus, der Straße von der Würzburger Straße kommend vom Ortseingang parallel zur bestehenden Bebauung zum höchsten Punkt unterhalb des Hochbehälters, den Namen „Weidach“ zu geben. Die zweite Straße am äußeren Rand von der künftigen Bebauung bis unterhalb des Hochbehälters erhält den Namen „Flusweg“. Die Querspange innerhalb des Baugebietes zwischen „Weidach“ und „Flusweg“ erhält den Namen „Am Schönbaum“. Darüber hinaus erhält der Straßenteil zwischen „Weidach“ und „Am Trieb“ ebenfalls den Namen „Weidach“.

Übernahme der Trägerschaft für die neue Kindertagesstätte für 3 Krippen-Gruppen durch die Barbara Gram'sche Kindergartenstiftung;

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Gebäudeüberlassungsvertrages

Der Vorsitzende informiert, im April 2021 sollen die Bauarbeiten zur Errichtung der neuen Kinderkrippe beendet sein und ab 1. Mai 2021 wird der Betrieb aufgenommen. Bereits im Vorfeld wurde darüber gesprochen, dass die Trägerschaft für die neue Krippe durch die Barbara Gram'sche Kindergartenstiftung erfolgen soll. Um dies realisieren zu können, muss die Gemeinde der Kindergartenstiftung das Gebäude zur Nutzung überlassen. Hierzu wurde ein Gebäudeüberlassungsvertrag zwischen der Gemeinde Leinach und der Barbara Gram'schen Kindergartenstiftung erstellt. Dieser Vertrag wurde von der Verwaltung überarbeitet und wurde im Vorfeld den Gemeinderatsmitgliedern zur Prüfung vorgelegt.

In der anschließenden Beratung hierzu werden aus der Mitte des Gemeinderates insbesondere folgende Punkte vorgetragen:

- Der Vertrag ist so in Ordnung, allerdings ist noch Herr Pfarrer Bosl als Vertreter der Kindergartenstiftung benannt; dies muss geändert werden.
- Am Ende des Vertrages bei den Unterschriften ist „Barbara Gram“ falsch geschrieben.

Sodann stimmt der Gemeinderat dem Abschluss des vorliegenden Gebäudeüberlassungsvertrages in korrigierter Form zu.

Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018

Vorlage des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018

Der Vorsitzende des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses, Gemeinderatsmitglied Martin Seelmann, teilt folgendes mit:

a) Allgemeine Feststellungen

Nach Art. 103 Abs. 1 GO obliegt die örtliche Rechnungsprüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss. Die Prüfung bildet die Grundlage für die Feststellung der Jahresrechnung und den Beschluss über die Entlastung durch den Gemeinderat (Art. 102 Abs. 3 GO).

Die Prüfung der Jahresrechnung obliegt dem Rechnungsprüfungsausschuss. Dieser setzt sich laut Gemeinderatsbeschluss vom 12.05.2020 wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Martin Seelmann

Beisitzer: Gotthard Väh
Silvia Schmitt (für Daniela Schäd-Kleinschnitz)
Johanna Müller
Klaus Stockmann
Klaus Künzig
Mathias Dörrie

weiter anwesend: Rainer Reichert (Geschäftsleiter)

Michael Kurz (Kämmerer)

Die Prüfung wurde am Donnerstag, 19.11.2020 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.50 Uhr im Besprechungszimmer des Rathauses durchgeführt.

Zu Beginn der örtlichen Prüfung stellte der Vorsitzende fest, dass die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses im Hinblick auf die zu behandelnden Angelegenheiten nichtöffentlich ist und bat um Beachtung.

Vorab erläuterte der Vorsitzende Zweck und Ziel der örtlichen Rechnungsprüfung. Weiterhin ging der Vorsitzende auf die bewährte Prüfsystematik hinsichtlich einer formellen, sachlichen und rechnerischen Prüfung der Jahresrechnung ein.

b) Inhalt der Rechnungsprüfung

Die Kassen- und Rechnungsunterlagen wurden stichprobenmäßig geprüft. Die örtliche Prüfung erstreckt sich nach Art. 106 Abs. 1 GO auf die Einhaltung der für die Wirtschaftsführung geltenden Vorschriften und Grundsätze, insbesondere darauf, ob

- die Einnahmen und Ausgaben begründet und belegt sind,
- wirtschaftlich und sparsam verfahren wird,
- die Aufgaben mit geringem Personal- und Sachaufwand erfüllt worden sind.

c) Rechnerische Prüfung

Schwerpunktmäßig wurden bei der durchgeführten Prüfung die vorhandenen Rechnungsbelege aus dem Haushaltsjahr 2018 samt zugehöriger Anordnungen in den jeweiligen Sachbüchern überprüft. Vereinzelt Nachfragen zu den Unterlagen konnten schon während der Prüfung geklärt werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt fest, dass bei der Überprüfung sämtlicher Unterlagen keine Beanstandungen aufgetreten sind. Folglich kommt es zu keiner Änderung des Gesamtergebnisses des Jahres 2018.

Somit lautet das Rechnungsergebnis 2018 im Verwaltungshaushalt auf 5.534.958,14 € Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben; im Vermögenshaushalt betragen die Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben 2.304.246,69 €. Das Gesamtergebnis der Haushaltsrechnung 2018 schließt mit 7.839.204,38 € ab.

Beratung und Beschlussfassung über die Prüfungsfeststellungen zur Jahresrechnung 2018

Es sind keine Beanstandungen aufgetreten. Deshalb ist eine Beschlussfassung nicht erforderlich.

Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2018 gemäß Art. 102 GO

Nachdem der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen worden ist, stellt der Gemeinderat gem. Art. 102 Gemeindeordnung die Jahresrechnung 2018 fest.

Das Jahresergebnis lautet im Verwaltungshaushalt auf 5.534.958,14 € Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben; im Vermögenshaushalt betragen die Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben 2.304.246,69 €. Das Gesamtergebnis der Haushaltsrechnung 2018 schließt mit 7.839.204,38 € an Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben ab.

Empfehlung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Feststellung der Jahresrechnung 2018.

Der Gemeinderat stellt somit die Jahresrechnung 2018 fest.

Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung der Jahresrechnung 2018 gem. Art. 102 Abs. 3 GO

In der heutigen Sitzung hat der Gemeinderat die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018 zur Kenntnis genommen und behandelt sowie die Jahresrechnung festgestellt.

Der Gemeinderat beschließt die Entlastung der Jahresrechnung 2018 gem. Art. 102 Abs. 3 GO.

Behandlung von Anträgen der CSU- und CFW-Gemeinderatsfraktionen

Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs im Zuge der Errichtung des Neubaugebietes „An der Linde 2“

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Antrag der CSU- und CFW-Gemeinderatsfraktionen vom 30.11.2020 zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs im Zuge der Errichtung des Neubaugebietes „An der Linde 2“. Zur Förderung des ÖPNV werden folgende drei mögliche Varianten vorgeschlagen:

- Eigenständiger Haltebereich auf der Spitzwiese Einfahrt Würzburger Straße
- Haltestelle, z.B. auf Höhe des Anwesens Würzburger Straße 33
- Haltestelle in der Goldstraße auf Höhe der Einfahrt der Straße Am Trieb.

Der Vorsitzende informiert, Bushaltestellen sollten einen Einzugsbereich bzw. Abstand von 300 m zueinander haben. Dies wäre bspw. auf Höhe der Tafel des Partnerschaftskomitees am Ortseingang der Fall.

Sodann stellt er die drei Vorschläge anhand einer Luftbilddaufnahme dar:

Vorschlag 1 mit einem eigenständigen Haltebereich auf der Spitzwiese in beide Richtungen dürfte wohl nicht realisierbar sein; man bräuchte hier zwei Haltebuchten. Evtl. könnte auf der gegenüberliegenden Seite eine Haltebucht eingerichtet werden.

Vorschlag 2 mit einer Haltestelle auf Höhe des Anwesens Würzburger Straße 33 stellt eine gefährliche Einfahrt in die Goldstraße dar.

Vorschlag 3 mit einer Haltestelle in der Goldstraße auf Höhe der Einfahrt der Straße Am Trieb ohne Haltebucht dürfte zu gefährlichen Überholmanövern führen.

Diese drei Vorschläge können weiterverfolgt werden, müssen allerdings mit den beteiligten Behörden, wie Kommunalunternehmen, Polizei, Straßenbauamt und Landratsamt abgestimmt werden. Der gemeindliche ÖPNV-Beauftragte, Gemeinderatsmitglied Stefan Wettengel, könnte hierzu Kontakt mit Herrn Stiller vom Kommunalunternehmen aufnehmen und eine entsprechende Ortseinsicht mit den beteiligten Behörden organisieren.

Sodann spricht sich der Gemeinderat einstimmig dafür aus, dass der gemeindliche ÖPNV-Beauftragte Kontakt mit dem Kommunalunternehmen aufnimmt, um eine Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs im Zuge der Errichtung des Neubaugebietes „An der Linde 2“ zu erreichen.

Errichtung eines Gehweges entlang der Hauptstraße zwischen der Einmündung Kindergartenstraße bis zur Einmündung Riedstraße / Anwesen Hauptstraße und Neuordnung der Parksituation

Der Vorsitzende hält diesen Antrag für völlig unangezeigt, da dieses Projekt bereits seit diesem Sommer im Zusammenhang mit der Geltendmachung des Vorkaufsrechtes für das Anwesen Hauptstraße 13 läuft. Seit Juni 2020 besteht ein Projekt „Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Rathausstraße und der oberen Hauptstraße“. Darüber hinaus fand bereits ein Termin mit der Städtebauförderung, dem Stadtplaner und dem Straßenbauamt am 09.11.2020 statt. In der Bauausschusssitzung am 05.11.2020 erfolgte eine ausführliche Beratung vor Ort über die Verkehrs- und Parksituation. In der letzten Gemeinderatssitzung am 10.11.2020 wurde über den Termin vom 09.11.2020 ausführlich berichtet. Zwischenzeitlich wurden vom Stadtplaner verschiedene Verkehrsplanungsbüros benannt, die auch mit der Städtebauförderung abgestimmt wurden, und die mit der Erstellung eines Verkehrskonzeptes beauftragt werden sollen. Hierfür wurden nachträglich in der Bedarfsmittelteilung Mittel in Höhe von 30.000 € eingestellt.

Offen ist noch ein Beschluss, ob die derzeitige Parkplatzsituation beibehalten, ersatzlos aufgelöst oder eine andere Varian-

te erprobt werden soll. Es wird vorgeschlagen, darüber zu beraten und Beschluss zu fassen, ob die bestehende Parksituation bis zum Feststehen des Verkehrskonzeptes beibehalten oder ersatzlos entfernt werden soll.

In der anschließenden Beratung hierzu im Gemeinderat werden insbesondere folgende Punkte vorgetragen:

- Man sollte das Verkehrskonzept abwarten und zum jetzigen Zeitpunkt nicht die Parkplätze entfernen, da diese auch eine bremsende Wirkung haben.
- In der Gemeinde Greußenheim herrscht eine ähnliche Situation vor und dort wurde „Tempo 30“ eingerichtet.
- Derzeit besteht eine erhebliche Gefährdung für die Fußgänger in diesem Bereich. Man könnte bis zum Vorliegen des Verkehrskonzeptes einen provisorischen Gehweg ausbilden, so wie dieser vom Vertreter des Straßenbauamtes bei der Ortseinsicht am 09.11.2020 angesprochen wurde.
- Für die Hauptstraße gibt es bereits eine fertige Planung aus den 90iger Jahren zur Errichtung eines Gehweges. Man könnte diese Planung heranziehen.
- Man könnte die drei Parkplätze entfernen und einen sog. „Pop-up-Gehweg“, wie vom Straßenbauamt vorgeschlagen, als Provisorium einrichten.
- Sollten die Parkplätze entfallen und ein Halteverbot in diesem Bereich angeordnet werden, dann bräuchte man allerdings eine Verkehrsüberwachung, da trotzdem widerrechtlich geparkt wird.
- Bei der seinerzeitigen Ortseinsicht des Bau- und Planungsausschusses wurde auch angesprochen, die drei Parkplätze auf zwei Parkplätze zu reduzieren, ähnlich wie in der Claus-Schnabel-Straße.
- Dadurch würde aber das Problem letztendlich nicht gelöst werden, da die Fußgänger weiterhin gefährdet wären.
- Es muss eine Verbesserung für die Fußgänger in diesem Bereich vorgenommen werden. Je übersichtlicher die Verkehrssituation ist, um so sicherer wird die Situation für die Fußgänger. Dies könnte man auch durch einen sog. „Pop-up-Gehweg“ erreichen.
- Man sollte mit den Eigentümern der Grundstücke Hauptstraße 10 und Hauptstraße 14 ein Gespräch über eine mögliche Verbesserung der Verkehrsverhältnisse führen.
- Bevor überhaupt irgendeine Maßnahme im Bereich der Hauptstraße durchgeführt wird, müsste erst geprüft wer-

den, inwieweit die vorhandenen Kanal- und Trinkwasserleitungen Schäden aufzeigen.

- Der Vorsitzende informiert hier über die bevorstehende Kamerabefahrung in diesem Bereich; hier könne man dann evtl. Beschädigungen feststellen.
- Man müsse auch berücksichtigen, dass in diesem Bereich drei Grundstückseinfahrten vorhanden sind.

Nach weiterer Beratung stellt der Vorsitzende zusammenfassend fest, es bestehen nun folgende Möglichkeiten:

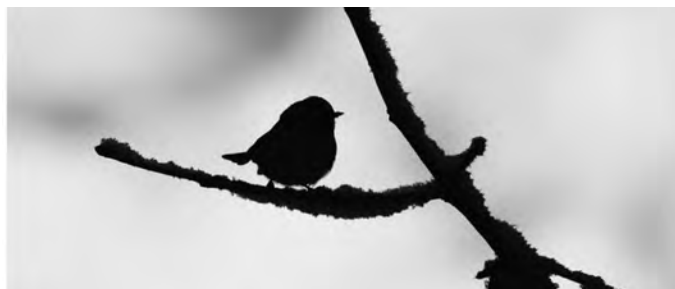
- Parkplätze vorerst belassen, bis das Verkehrskonzept vorliegt.
- Die Parkplätze entfernen und einen sog. „Pop-up-Gehweg“ einrichten.
- Reduzierung auf zwei Parkplätze und die Fußgänger über den privaten Bereich Hauptstraße 10 leiten.

Es wird vorgeschlagen, Kontakt mit dem Straßenbauamt hinsichtlich der provisorischen Errichtung eines sog. „Pop-up-Gehweges“ aufzunehmen. Das Straßenbauamt sollte einen umsetzbaren Vorschlag bringen und dieser kann dann im Gremium beraten werden. Darüber hinaus kann mit den Eigentümern der Anwesen Hauptstraße 10 und Hauptstraße 14 gesprochen werden.

Der Gemeinderat erhebt gegen diese Vorgehensweise keine Bedenken.

Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben wegen Überschreitung des Haushaltsansatzes

Der Gemeinderat genehmigt nach Beratung die vorliegenden 31 Rechnungen (überplanmäßige Ausgaben) wegen Überschreitung des Haushaltsansatzes. Allerdings wird der Wunsch geäußert, zukünftig vor Zustandekommen von Überschreitungen des Haushaltsansatzes das Gremium rechtzeitig hierüber zu informieren, um sich abzeichnende Überschreitungen diskutieren zu können.



**Packen
wir's
an!**



Matthias Stockmann Heizung - Lüftung - Sanitär

- Gas- und Ölfeuerung
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Kundendienst ■ Notdienst

Hirschtal 19, 97274 Leinach, Tel. 09364/4383, Mobil 0171/1239544

ANZEIGE

Albrecht's®

Spanferkel Grill Catering

Es brennt wieder – Essen „to Go“

	Knuspriges Halbes Hähnchen	5,50 €
31.	Gegrillter Schweinekrustenbraten Port	7,00 €
JAN.	Dunkelbiersoße	1,50 €
	Kartoffelkloß St.	1,20 €
	Portion Pommes	2,50 €
<hr/>		
	Burgunderbraten mit Soße	9,50 €
7.	Knusprig gegrilltes Spanferkel Port	7,00 €
FEB.	Dunkle Bratensoße	1,50 €
	Eierspätzle Port	2,50 €
<hr/>		
Happy Valentinstag		
	Knuspriges Halbes Hähnchen	5,50 €
14.	Gegrillte Kalbshaxe (für 2 Pers)	23,50€
FEB.	Kartoffelkloß St.	1,20 €
	Portion Pommes	2,50 €
<hr/>		
	Knusprig gegrilltes Schäufole	7,00€
21.	Dunkelbiersoße	1,50€
FEB.	Gegrillte Halbe Ente (1,2 kg)	11,00€
	Geflügelsoße	1,50€
	Kartoffelkloß St.	1,20€
<hr/>		
	Zart gegrilltes Ochsenfleisch Port	8,50€
28.	Kräftige Rotweinssoße	1,50€
FEB.	Eierspätzle Port	2,50€
	Knuspriges Halbes Hähnchen	5,50€
	Portion Pommes	2,50€

Bestellungen für „to Go“ jeweils bis Samstag 18.00 Uhr
Tel 09364 / 81 54 08 oder per E-Mail an info@albrechts-catering.de
Abholung zwischen 11.00 und 14.00 Uhr bei
Albrecht's / Zellinger Straße 11 / 97250 Erlabrunn



Dienstleistungen

- **Gartenpflege**
- **Baumschnitt/-fällung**
- **Winterdienst**
- **Zaunbau**
- **Hausmeisterservice**
- **Renovierungen**
- **Grabpflege**
- **sonstige Arbeiten im und ums Haus**

Thorsten Schmitt
Hofstraße 17
97274 Leinach

Tel.: **09364/7904485**
Mobil: **0160/3114395**
ts-dienstleistungen@online.de
www.ts-dienstleistungen.bayern

Gardinenstudio Heymanns



Plisse in vielen
hundert Dessins
verschiedene
Ausführungen

Mainstr. 14
Margethöhcheim
Telefon: 0931/463822
Fax: 0931/464832

Die
schönsten
Falten

info@heymanns-gardinen.de
www.heymanns-gardinen.de
www.gardinen-würzburg.de

Kostenfreie Beratung bei Ihnen Zuhause

Mehrere tausend Gardinen, Dekorationen, Heimtextilien,
Lamellen, Jalousien, Rollos, Raffrollos, Variorollos, Plisse,
Flächenvorhänge, Insektenschutz, Lamellenreinigung

BUSCH ELEKTROTECHNIK

Volle Energie für unsere Region

- **Elektroinstallation**
- **Photovoltaik**
- **Wohnraumleuchten**
- **Haushaltsgeräte**
- **Brandmeldesysteme**

Busch Elektrotechnik
Raiffeisenstraße 1
97274 Leinach



Tel. 09364-8125440
Fax. 09364-813557

Servicetelefon
0151-20 62 92 57

info@busch-elektrotechnik.de

Alexandra & Monika Merkle

DUO ART

Pflanzen / Floristik & Goldschmiede

Lassen Sie sich überraschen von **Blütenvielfalt**
und individuell angefertigtem **Schmuckdesign**.

Wir beraten Sie sehr gerne!

Mo.-Fr. 8 - 18 Uhr · Sa. 8 - 13 Uhr

www.DuoArt-Merkle.de

Würzburger Str. 50 · 97276 Margethöhcheim
Tel. 09 31/ 99 13 61 99 · Fax 09 31/ 99 13 61 98



RATHAI BAUMPFLEGE

- » *Pflege und Erhaltung*
- » *Kronenregenerationsschnitt*
- » *Baumsfällung und Spezialfällung*
- » *Baumstumpffentfernung*
- » *Gehölzschnitarbeiten*
- » *Obstbaumschnitt*

Lebensräume mit Zukunft 

97274 Leinach
St.-Peter-Straße 51
Tel 0176 23 39 07 56

Roman-Siegfried Rathai
B.Sc. Arboristik
öbv Sachverständiger
FAW Baumpflege/Baumsanierung
www.baumpflege-rathai.de



Jugendwerk der AWO sucht Freizeitteamer*innen für die Sommerferien

Die Corona-Krise bringt gerade für alle Einschnitte und große Ungewissheit mit sich. So auch für uns als Freizeitanbieter. Es kann niemand verbindlich voraussagen, ob und unter welchen Bedingungen Freizeitmaßnahmen im Sommer stattfinden können. Dennoch hält das Jugendwerk der AWO an der Vorbereitung seiner Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche fest, um ihnen dann hoffentlich schöne Sommerferien und ein wenig Abwechslung bereiten zu können.

Deshalb suchen wir ehrenamtliche Freizeitteamer*innen! Alle jungen Menschen zwischen 14 und 30 Jahren, die Lust haben in einem bunten Team von kreativen Köpfen Kindern und Jugendlichen unvergessliche Ferien zu bieten, können sich melden über info@awo-jw.de oder 0931-299 38 264.

DAS PFARRBÜRO BLEIBT AM DIENSTAG, 16.02.2021 GESCHLOSSEN.

Frauenhaus im SKF

Schutz vor häuslicher Gewalt
für Frauen und deren Kinder

09 31- 45 00 777

Erreichbarkeit rund um die Uhr.
fh@skf-wue.de | www.frauenhaus.skf-wue.de

Träger Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Spendenkonto
IBAN DE60 7509 0300 1003 0091 14 | BIC GENODEF1M05 | Stichwort Frauenhaus

wir leben helfen 



Mit Wirkung zum 1. Februar 2021 wird

Herr Dariusz Kowalski zum Pfarrvikar

in den Pfarreiengemeinschaften Hl. Franziskus im Maintal, Zell am Main und Communio Sanctorum u. St.Laurentius, Leinach sowie im zukünftigen Sektor Nord-West im urbanen Raum Würzburg

ernannt.

Dienstort und Dienstwohnung wird das Pfarrhaus in (Unter-)Leinach sein.

(Auszug aus der Ernennungsurkunde des Bischofs von Würzburg, Dr. Franz Jung)

Gottesdienst an den Wochenenden im Februar

Samstag 06.02.	08:30 Uhr	CS
Sonntag 14.02.	09:30 Uhr	CS
Sonntag 21.02.	09:30 Uhr	CS
Sonntag 28.02.	09:30 Uhr	CS

Alle Gottesdienste werden unter Einhaltung der gültigen Hygieneregeln gefeiert (Maske, Abstand, kein Gemeindegesang)

Eucharistiefeier für die Pfarreiengemeinschaft mit Blasiussegen

- Di. 02.02. 09:00 Uhr in SL

Aschermittwoch 17.02.

- CS 18:30 Eucharistiefeier mit Aschenkreuz für die Pfarreiengemeinschaft

Hausegbet in der Fastenzeit am Montag, 22.02.

- Gebetsvorlagen liegen in beiden Kirchen auf!

Öffnungszeiten Pfarrbüro (Tel. 13 60)

Di/Do/Fr	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstagnachmittag	16:00 - 18:00 Uhr

Informationen um und über unsere Pfarreien erhalten Sie u.a. auch im Internet unter www.pfarrei-leinach.de

Gut gepflegt zu Hause

GRUNDPFLEGE - BEHANDLUNGSPFLEGE -
 VERHINDERUNGSPFLEGE - BERATUNG -
 UNTERSTÜTZUNG IM HAUSHALT -
 BETREUUNGSLEISTUNGEN - TAGESPFLEGE



2021

WIR WÜNSCHEN IHNEN
EIN GESUNDES NEUES JAHR

Sozialstation
Greußenheim 

Ambulanter Dienst ☎ 09369 8575
Birkenfelder Str. 1, 97259 Greußenheim

Tagespflegen ☎ 0931 45228981
Margethöhcheim & Greußenheim
www.sozialstation-greussenheim.de



Crowdfunding-Aktion zusammen mit der VR-Bank Würzburg „Eine neue Küche für unsere Sternschnuppengruppe“

Jede Spende hilft 
Danke!

VIELE SCHAFFEN
MEHR

VR-Bank 
Würzburg
Gewinnraum. Zukunft. Gestalten.

Was ist Crowdfunding? Crowdfunding ist ein webbasiertes Finanzierungsmodell, bei dem Projektideen durch die Unterstützung von vielen Personen finanziert werden. Jede Spende über mindestens 5 Euro wird durch die VR-Bank mit weiteren 10 Euro einmalig und pro Person unterstützt.



Die beste Art zu spenden, ist über "www.crowdfunding-wuerzburg.de". (Man wird dann auf die Homepage weitergeleitet). Die Spende kann mittels Lastschrift und auch Giropay erfolgen. Parallel werden wir auch Barspenden ermöglichen und hierfür eine Liste führen. Natürlich können auch Spendenquittungen ausgestellt werden. Sollte das Spendenziel von 5.000 Euro bis zum 06.03.2021 nicht erreicht werden, fließen die Spenden wieder zurück.

In diesem Zuge möchten wir uns ganz herzlich für die großzügige Spende unseres Ehrenmitglieds Erich Krieger anlässlich seines 90. Geburtstags bedanken. Einen herzlichen Dank geht zudem an den Seniorenkreis für die Zuwendung zu Weihnachten. Die Spenden werden wir für das oben genannte Projekt verwenden.



Hallo an alle Leser,

wir freuen uns sehr, unsere zwei Neulinge zu begrüßen.

Wir wünschen euch einen schönen Start
und dass ihr euch schnell bei uns Feldmäusen wohlfühlt.



Für unsere Kinder daheim,
wir hoffen, dass wir uns bald wieder sehen.
Dieses Fingerspiel singen wir gerade rauf und runter:

Zehn kleine Zappelmänner

Zehn kleine Zappelmänner zappeln hin und her,
zehn kleinen Zappelmännern fällt das gar nicht schwer.

Zehn kleine Zappelmänner zappeln auf und nieder,
zehn kleine Zappelmänner tun das immer wieder.

Zehn kleine Zappelmänner zappeln rund herum,
zehn kleine Zappelmänner finden's gar nicht dumm.

Zehn kleine Zappelmänner spielen mal Versteck,
zehn kleine Zappelmänner sind auf einmal weg.

Zehn kleine Zappelmänner sind jetzt wieder da,
zehn kleine Zappelmänner rufen laut: „Hurra!“

Bleibt gesund,
eure Feldmäuse

NICHT VERGESSEN:

Die Abfallgebühr ist am 15. Februar 2021 zur Zahlung fällig.

Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, passen Sie bitte zeitnah Ihr SEPA-Mandat bei uns an. Passende Formulare finden Sie unter www.team-orange.info/formulare



Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr

TEAM ORANGE

Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

„Was ihr leistet, verdient Applaus!“

Wir sagen DANKE! Danke Steffi P. und Lars T. und natürlich allen anderen unseres TEAMS, für euren unermüdlichen Einsatz.

Danke, dass ihr alle täglich euer Bestes gebt!

Natürlich brauchen wir auch künftig jede helfende Hand! Jetzt unkompliziert einsteigen!*

Ruf' uns an, oder schreib' eine E-Mail:

Elisabeth Flury | 09331 908-7018

elisabeth.flury@main-klinik.de

www.main-klinik.de

***Wir bilden auch aus und freuen uns über deine Bewerbung!**



Wir bieten: Flache Hierarchien ohne Pflegedienstleitung | innovative Teamboards | unsere mitarbeiterfreundliche „Rufbereitschaft^{PLUS}“ | vielseitige Aufgabengebiete | Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten | Festanstellung im Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit betrieblicher Altersversorgung | Betreuungskostenzuschuss für Kinder | Zusatzurlaub für die Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen | Mitarbeiterfeste | attraktives PKW-Leasing | uvm.

Main-Klinik

Ochsenfurt



KU

Mittagstisch für Senioren



Freuen Sie sich auf gutes Essen in Gesellschaft, in einer Gaststätte direkt bei Ihnen vor Ort.

Holen Sie sich das neue Genussbuch in Ihrer Gemeindeverwaltung!



Ansprechpartner:
Katrín Müller | Telefon: 0931 80442-38
Carmen Mayr | Telefon: 0931 80442-21

Das Kommunalunternehmen
des Landkreises Würzburg

KU

Monatsspruch
 FEBRUAR
 2021

» Freut euch
 darüber,
 dass eure Namen
 im Himmel
 verzeichnet sind!

LUKAS 10,20

Liebe Gemeinde, wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 7.02. Sexagesimä

09.00 Uhr Gottesdienst, Festhalle Billingshausen
 10.30 Uhr Kindergottesdienst findet nur statt, wenn
 Lockdown nicht verlängert wird, Festhalle
 Billingshausen

Sonntag, 14.02. Estomihi

09.00 Uhr Gottesdienst, Festhalle Billingshausen

Sonntag, 21.02. Invocavit

09.00 Uhr Gottesdienst, Festhalle Billingshausen

Sonntag, 28.02. Reminiscere

09.00 Uhr Gottesdienst, Festhalle Billingshausen
 10.30 Uhr Gottesdienst (mit Voranmeldung bis 2 Tage
 vorher), St. Peter Leinach

Sonntag, 7.03. Okuli

09.00 Uhr Gottesdienst mit Dekan Dr. Wenrich Slenczka,
 anschl. Kennenlernen des Dekans,
 Festhalle Billingshausen

Bitte Veröffentlichungen (auch im Schaukasten und Internet) beachten! Gottesdienste in Billingshausen sind bis auf weiteres in der Festhalle Billingshausen Mundschutzpflicht! Bitte geeigneten Mund-Nase-Schutz selbst mitbringen!

Bei allen anderen Unsicherheiten und Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit an Pfarrer Betschinske oder zu den Öffnungszeiten an das Pfarramt.

Die Öffnungszeiten des Pfarramtes sind:

Mittwoch und Freitag 8:00-12:00 Uhr,

Große & kleine Einrichtungswünsche
 erfüllen wir nach Maß. Möbel für
 jeden Wohn- und Arbeitsbereich:
 • modern • zeitlos • traditionell •

witt
 Ihr Möbelmacher

www.Möbelmacher.de

Fragen kostet nichts, anrufen auch nicht: 0800 66 32 35 6
 Witt Ihr Möbelmacher GmbH • Winterleitenweg 1 • 97318 Kitzingen • ☎ 09321 / 33450

Wir können kein gutes Wetter versprechen.
 Aber gutes Licht!

HH-LEUCHTEN
 WIR MACHEN LICHT

Fabrik für Wohnraumleuchten / LED-Technik
 HH-Leuchten • Zellinger Straße 28 • 97274 Leinach
 Telefon: 09364 – 1368 • Fax: 09364 – 5718
 E-Mail: info@hh-leuchten.de
 Internet: www.hh-leuchten.de

Autohaus Haberbosch **SCHÜTZ` DICH UND DEIN AUTO!**

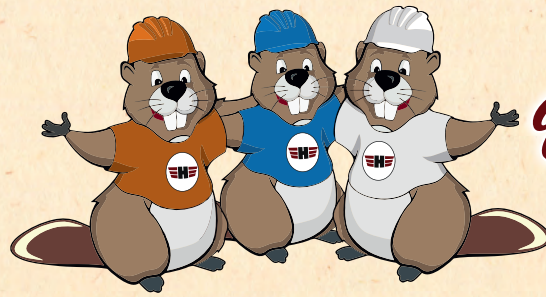
99 € AKTIONSPREIS

Wynn's AIRCO-CLEAN
 ULTRASONIC FOR CARS
 FRESH FRAGRANCE

99,99 % Viren-Eliminierung (inkl. „Covid 19“) bei einer
 Ultraschall-Reinigung & Funktionscheck der Klimaanlage
 Zudem werden Gerüche (Nikotin) und Ablagerungen (Fett & Staub) entfernt,
 allergische Reaktionen vermindert und Mikroben neutralisiert.

Stützenbergstr. 1 · 97225 Zellingen · T 09364 8176090 · autohaus-haberbosch.de

Service Audi Service



Ein Team für Sie!

HUPPMANN

Sanitär & mehr alles aus einer Hand

Tel.: 0931 35 93 7888 • www.fa-huppmann.de

Jetzt anmelden zum digitalen Themenabend am 17.03.2021:
vr-bank-wuerzburg.de/webinar-bauen-kaufen



**Gut beraten
das Richtige finden.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit unserer Baufinanzierung.

Blühen Sie auf mit den eigenen vier Wänden. Gemeinsam planen wir Ihre Finanzierung für den Bau oder Kauf Ihrer Immobilie. Nutzen Sie dazu unsere Genossenschaftliche Beratung und vereinbaren Sie gleich einen Termin.

Telefon

Mo-Fr 8-20 Uhr | Sa 9-14 Uhr
(0931) 35 97 35

**VR-Bank
Würzburg** 
Gemeinsam. Zukunft. Gestalten.

ANZEIGEN

BÜCHER · HÖRBÜCHER · ZEITSCHRIFTEN · SPIELE · DVD

KINDERBUCHTIPPS

Grimm, Sandra: Eins für dich und eins für mich (ab 2 Jahren)

Eine kleine Geschichte über das Teilen mit tollem Spieleffekt! Der Bär freut sich über eine große Torte ganz für sich allein! Doch dann kommen immer mehr Freunde vorbei und wollen ein Stück abhaben.

Horn, Dörte: Bagger Ben feiert Geburtstag (ab 3 Jahren)

Heute ist ein besonderer Tag: Bagger Ben hat heute Geburtstag! Die Wühlmäuse haben sich zur Feier des Tages eine Schatzsuche einfallen lassen, hurra! Ben und seine Freunde sammeln Hinweise und finden allerlei Dinge für einen Spezialauftrag...

Thumser, Anette: Heinrich will brüten! (Erstes Lesealter)

Heinrich ist schon ein großer Hahn, na ja fast. Immerhin wird das Krähnen schon besser! Wenn er mal richtig groß ist, soll Heinrich auf den Hühnerhof aufpassen - genauso wie Papa! Aber warum darf er sich nicht um die kleinen Küken kümmern - so wie Mama?

Krause, Ute: Papanini - Pinguin per Post (ab 8 Jahren)

Emma ist überrascht, als eines Tages eine ziemlich alte und verbeulte Tiefkühltruhe geliefert wird - aber noch überraschender ist deren Inhalt: In der Truhe sitzt ein kleiner Pinguin! Er heißt Papanini, versteht die Sprache der Menschen und liebt es, vorgelesen zu bekommen. Papanini kann sogar sprechen! Er wäre wirklich zu niedlich, wenn er nicht ständig für Chaos sorgen würde ...

Habersack, Charlotte: Bitte nicht öffnen 5: Magic! (ab 8 Jahren)

Ding-dong, ein neues Päckchen ist da! Und was ist diesmal drin? Wow! Ein Einhorn namens Magic. Es rülpst, es pupst - und das Beste: Es kann Wünsche erfüllen! Nemo, Oda und Fred können ihr Glück kaum fassen. Jetzt können sie all ihre Träume wahr werden lassen! Und die der Boringe Bürger. Und das ist doch super - oder etwa nicht?

JUGENDBUCHTIPP

Menon, Sandhya: Zufällig vorherbestimmt

Eine wunderschöne Liebesgeschichte mit besonderem Twist! Dimple Shah weiß, was sie will. Ihr Hobby ist Programmieren und sie freut sich schon riesig auf ihr Informatikstudium. Vor allem aber ist sie froh über etwas Abstand von ihren Eltern, die ständig nur davon reden, den »perfekten indischen Ehemann« für sie zu finden. Sie haben sogar schon einen im Visier: Rishi Patel ist ein herzenguter Typ mit Sinn für Romantik - und für Tradition. Im Gegensatz zu Dimple hat er nichts gegen eine arrangierte Ehe und ist fest entschlossen, seiner Auserkorenen den Hof zu machen.

ERWACHSENENBUCHTIPPS

Grill, Petra: Oktoberfest 1900

Im bunten Zauber des berühmtesten Volksfestes der Welt kämpfen zwei Frauen in Zeiten der Umwälzung um Aufstieg, Anerkennung und Liebe. München, 1900: Dass sie ein einfaches Schankmädchen war, muss Colina verheimlichen. Denn jetzt ist sie aufgestiegen zur Gouvernante der jungen, eigenwilligen Clara. Deren Vater, der Brauereimagnat Prank, strebt nach Macht und Einfluss....

Potter, Alexandra: Je größer der Dachschaden, desto besser die Aussicht
Irgendwie hat Nell sich das anders vorgestellt mit dem Leben. Anfang vierzig klang nach liebevollem Ehemann, wunderbaren Kindern und einem fantastischen Zuhause. Stattdessen ist der Verlobte weg, das gemeinsame Büchercfé ist pleite, und die Ersparnisse sind dahin, während Nells Freunde die perfekte Hochglanzexistenz führen. Als ein Arbeitskollege ihr einen Job als Nachrufschreiberin verschafft, lernt Nell die unkonventionelle und lebenslustige Witwe Cricket kennen, die ihr eine wichtige Lektion erteilt: Du bist nicht zu alt, es ist nicht zu spät, und ja, du kannst es!

McFadyen, Cody: Die Stille vor dem Tod

Im Hause der Familie Wilton ist Schreckliches geschehen: Die gesamte Familie wurde ermordet, und der Täter hat durch eine mit Blut geschriebene Botschaft Smoky Barrett mit der Lösung des Falles beauftragt.

Danninger, Johanna: Blue Sky Black - Ohne Dunkelheit keine Sterne

Wenn die Hoffnung stirbt, dann kämpfe, um zu lieben
In Milas Leben ist nichts mehr so, wie es früher war. Durch eine Reihe von Naturkatastrophen ist die Welt zu einem feindlichen Ort geworden und Mila muss in ihrer neuen Heimat Kanada allein für sich sorgen. Wo sie hinschaut, gibt es keine Hoffnung mehr. Bis eines Tages ein junger Mann in ihr Leben tritt und alles verändert. Doch es stellt sich heraus, dass er nicht der ist, der er zu sein vorgibt. Und dass nur sie beide die Welt und einander retten können

SACHBUCHTIPPS

Die Eiskönigin (Tonies)

Prinzessin Elsa und ihre Schwester Anna lieben es gemeinsam zu spielen, denn Elsa kann Eis und Schnee entstehen lassen. Doch diese besondere Gabe wird ihr zum Verhängnis und um niemanden mehr in Gefahr zu bringen, schließt Elsa sich im Schloss ein. Als Elsa Jahre später zur Königin von Arendelle wird, sehen sich die beiden Schwestern endlich wieder. Doch es kommt zur Katastrophe und das Königreich versinkt im ewigen Winter. Ob die beiden es schaffen, sich selbst und das Königreich zu retten?

Wieso? Weshalb? Warum? - Was passiert im Krankenhaus?

Entsprechend dem Konzept der Sachbuchreihe "Wieso? Weshalb? Warum?" geht jede Seite einer bestimmten Frage nach und die Antwort wird mit Bildern, Klappen und kurzen Texten vermittelt. Sehr empfehlenswert für Kinder ab 5.

Erne, Andrea: Wieso? Weshalb? Warum? - Mein erster Europa-Atlas

Wie leben die Menschen in Europa? Wo galoppieren echte Wildpferde? Wie hoch ist der Eiffelturm? Wozu gibt es die Europäische Union?

ZEITSCHRIFTENTIPPS

Auto, Motor und Sport · Burda style · écoute · essen & trinken · Finanztest · Geo · Geolino · Galileo genial · Landlust · Mein schöner Garten · Mein schönes Land · Meine Familie & ich · ct · Plus Magazin · P.M. · Schöner Wohnen · Spotlight · Test-Stiftung Warentest · Wohnidee-Wohnen und leben · selber machen · Öko Test



**LIEBE LEUTE, DIESES JAHR
IST NIX MEHR WIE'S IM LETZTEN WAR.
JÄHRLICH HAM WIR UNS BEMÜHT,
VOR HEXEN-ENERGIE GESPRÜHT.
TAGELANG DIE KÖPF ZERBROCHEN,
HEXEN-PARTYS EUCH VERSPROCHEN.
DIESMAL STEHN WIR MACHTLOS DA,
OHNE UNSRE HEXENSCHAR.
DER CORDONA-BEIGESCHMACK IST ZU FAHL,
WIR HABEN KEINE ANDRE WAHL:
DER HEXENTANZ FÄLLT DIESMAL AUS,
WIR SOLLEN HÜTEN UNSER HAUS.
FÜR ARND HAT ES SICH GELDHT,
ER WIRD DIESMAL NOCH VERSCHONT.
HOFFEN WIR AUF NÄCHSTES JAHR,
DASS ES DANN IST, WIE'S IMMER WAR.
BLEIBT GESUND, PASST AUF EUCH AUF,
SICHER GEHT ES BALD BERGAUF.
LIEBE GRÜSSE
EURE BEIDEN OBERHEXEN**

BUNTE KISTE – STATT BUNTER ABEND

vielen Dank für die zahlreichen Bestellungen der „Bunten Kiste“.

Wir wollen Euch ein bisschen Heiterkeit nach Hause bringen und freuen uns, dass Ihr die Leiner Fasenacht auch in schwierigen Zeiten unterstützt!

Um die Abholung der „Bunten Kiste“ coronakonform zu gestalten, wird es wie folgt ablaufen:

Am **Samstag, 06. Februar 2021 10.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr** besteht die Möglichkeit die vorbestellte Bunte Kiste in unserem „Fasenachts-Drive In“ am **Sportheim** abzuholen.

Nutzen Sie das große Zeitfenster um verkehrstechnische Probleme zu vermeiden!



Die Abholung ist **nur** mit dem Auto möglich!
(Die Einfahrt zum Drive-In ist am hinteren Eingang des Parkplatzes Richtung Greußenheim)



Bitte halten Sie den Betrag abgezahlt bereit.
Kiste: 25 €
Stick/DVD: 8 €



Viel Spaß, gute Laune und ab 19.11 Uhr läuft auf allen TV-Geräten die Bunte Kiste!
Leinach Helau!



Liebe Leinacher Obst- und Gartenbaufreunde,
der Obst- und Gartenbauverein Leinach möchte Sie recht herzlich zu unserem Schnittkurs für Obstbäume einladen.

**Obstbaumschnittkurs an Äpfel-, Kirschen- und Zwetschgenbäumen und auch Sträucher:
Samstag, den 13. Februar 2021 um 9.00 Uhr.**

Frau Dipl.-Ing. für Gartenbau Jessica Tokarek erwartet Sie
in der Gartenanlage bei der Fam. Nicola & Dieter Reichert,
Pater-Vincenz-Str. 10 in Leinach.



Die Jahreshauptversammlung 2021 des Obst- und Gartenbauvereins Leinach am 28.02.2021 findet Corona bedingt nicht statt.

Neue Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Erhard Franz
1. Vorstand

Fasching im Leinachtal - Ein Rückblick

„Stell dir vor es ist Fasching in Leini und keiner geht hin!“, so oder so ähnlich wird man wohl die diesjährige Faschingszeit beschreiben können. Nichtsdestotrotz wollen wir uns den Spaß an der fünften Jahreszeit nicht verderben lassen! In einer Fotostrecke wollen wir vom Fotoclub Leinach euch die geballte Power aus 20 Jahren närrischem Treibens rund um Faschingsumzüge, bunte Abende, Hexenfasenacht und vieles mehr noch einmal vor Augen führen. Wir hoffen so auf noch mehr Vorfreude und kreative Denkanstöße für die nächste Saison, wenn es wieder heißt „Leinach Helau!“





Leopold-Sonnemann-Realschule Höchberg

Herzliche Einladung

Am Donnerstag, den 25. Februar 2021,

laden wir euch, liebe Grundschülerinnen und -schüler der 4. Klasse und alle Mittelschülerinnen und -schüler der 5. Klasse, sowie Sie, sehr geehrte Eltern, zu einem

"Schnuppernachmittag" ein.

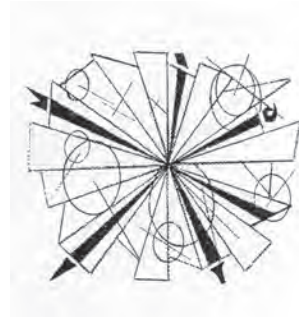
Dieser findet von 15:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr statt.

Während ihr ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Stationen/Workshops durchläuft, gewinnt ihr einen ersten Eindruck von unserer Schule.

In der Zwischenzeit werden Sie als Eltern vom Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen bewirtet und können dabei im ungezwungenen Gespräch Kontakt mit der Schulleitung, mit Lehrkräften oder mit anderen Eltern aufnehmen.

Zudem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass am **Montag, 01. März 2021, um 19:00 Uhr ein Informationsabend** für Eltern in der Aula der Schule stattfindet.

Wir hoffen sehr, dass das Infektionsgeschehen das Schnuppern zulässt. Sollte dies nicht der Fall sein, werden wir Sie rechtzeitig über alternative Angebote zum Kennenlernen unserer Schule informieren, u.a. über unsere Homepage www.realschule-hoechberg.de



BERUFLICHES SCHULZENTRUM
FÜR WIRTSCHAFT UND
DATENVERARBEITUNG

Städtische Wirtschaftsschule Würzburg

Übertritt von der Mittelschule, der Realschule oder dem Gymnasium in die

- 6. Klasse (fünf Schuljahre bis zum Abschluss)
- 7. Klasse (vier Schuljahre bis zum Abschluss)
- 10. Klasse (zwei Schuljahre bis zum Abschluss)

Abschluss: Mittlere Reife

Es konnten bisher keine Termine für den

INFOABEND

und den

TAG DER OFFENEN SCHULTÜREN

*festgelegt werden. Aktuelle Infos finden Sie immer auf unserer Homepage:
<https://wirtschaftsschule.dv-schulen.de>*



Der direkte Weg in die berufliche Ausbildung oder an die FOS.

Pestalozzistraße 2, 97080 Würzburg (Grombühl)

Tel. 0931 20047-11, Fax 0931 20047-31

<https://wirtschaftsschule.dv-schulen.de>



Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für vier Bürger*innen aus dem Landkreis Würzburg

Würdigung von jahrzehntelangem ehrenamtlichen Engagement

Bereits im März sollten vier Bürger*innen aus dem Landkreis Würzburg das Ehrenzeichen des Bayer. Ministerpräsidenten für im Ehrenamt tätige Frauen und Männer verliehen bekommen. Corona vereitelte eine feierliche Verleihung, nun erhielten die Ehrenamtlichen ihre Urkunden per Post.

Landrat Thomas Eberth gratulierten den Geehrten coronabedingt ebenfalls per Brief: „Ich bin stolz und froh, solch engagierte Bürger*innen im Landkreis Würzburg zu wissen. Und alleine anhand dieser vier Ehrungen kann man ablesen, wie vielfältig das Ehrenamt ist: Soziales und politisches Engagement, Tätigkeiten im kirchlichen Bereich, Ehrenamt im Musik- und im Schützenverein. Von dieser Vielfalt lebt unsere Gesellschaft und ich danke den vier Geehrten für ihr wirklich außerordentliches, jahrzehntelanges Wirken.“

Geehrt wurden:

- Sigrud Knoke aus Rimpar für ihr soziales und politisches Engagement,
- Joachim Merkert aus Kirchheim für sein Ehrenamt im Musikverein,
- Gertrud Kamm aus Theilheim für ihre Tätigkeiten im kirchlichen Bereich und
- Mathias Dörrie aus Leinach für sein Ehrenamt im Schützenverein.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Auszeichnung.



Das Jahresprogramm 2021 der Kommunalen Jugendarbeit ist da!

Es ist soweit, wie jedes Jahr gibt es auch 2021 ein Jahresprogramm mit vielen Angeboten aus den unterschiedlichsten Bereichen. Neben den Highlights der letzten Jahre wird es dieses Jahr auch wieder neue Workshops wie z.B. Graffiti, Töpfern oder Breakdance geben. Egal ob Zauberei, Sport, Foto und Film – für jeden ist etwas dabei. Neben den Workshops steht auch wieder die Ferienfreizeit „Circus Wirbelwind“ und der „Abenteuerspielplatz“ in den Sommerferien mit auf dem Programm.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Schnell sein lohnt sich! Die Teilnahmeplätze sind begrenzt und werden nach Eingang berücksichtigt.

Das Programm ist in gedruckter Form in den Gemeindeverwaltungen sowie in den Jugendzentren und Büchereien im Landkreis erhältlich und kann ab sofort auch unter www.jugend-landkreis-wue.de (Stichwort: Jahresprogramm der Jugendarbeit) herunter geladen werden.

Information und Anmeldung: Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Würzburg, Zeppelinstr. 15, 97074 Würzburg, Tel. 0931/8003-5828, jugendarbeit@ira-wue.bayern.de.

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Bei dieser ersten Orientierung wird mit dem interessierten Betrieb individuell und vertraulich eine Strategie für Möglichkeiten und Wege von Problemlösungen entwickelt (z.B. Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing, Unternehmensübergaben, etc.). Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprechtag ist am Donnerstag, 11. Februar 2021 von 9.00 bis 12.00 Uhr. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

SkF – Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Würzburg

Wir sind ONLINE ... und das ist gut so!

Aus den Erfahrungen der letzten Monate entwickelte die Diplom-Pädagogin und integrative Säuglings- und Kleinkindberaterin der Erziehungsberatungsstelle im SkF Würzburg, Giuliana Carminati, ein neues online-Angebot für Eltern: ELTERN.ONLINE.

ELTERN.ONLINE ist ein bequemes Video-Beratungsangebot für Eltern mit Babys und Kleinkindern im Alter von 9 - 20 Monaten, das sich mit folgenden Themen beschäftigen wird:

- Müde Eltern - Schlafen und Einschlafen bei Kleinkindern?
- „Komm spiel mit mir ... Wie viel Mama oder Papa braucht mein Kind?“
- Geschwister lieben sich, Geschwister streiten sich ...
- Bald komme ich in die Kita!
- Dem Trotzköpfchen liebevoll trotzen – aber wie?

Termine jeweils mittwochs: 27.1. / 24.2. / 10.3. / 24.3. / 21.4

Uhrzeit: 10:00 – 11:30 Uhr

Mehr Infos unter www.ptb.skf-wue.de, Baby- und Kleinkindberatung.

Anmeldung per E-Mail an ptb@skf-wue.de

Ein weiteres Angebot aus der Erziehungsberatungsstelle im SkF ist die Hilfe für Eltern mit einem unruhigen Baby

Babys schreien in den ersten Wochen in der Regel häufiger. Allerdings schreien und quengeln manche Babys mehr als andere: sie sind gefüttert, gewickelt, werden getragen und geschaukelt und trotzdem gelingt es nicht, sie zu beruhigen. Gefühle von Überforderung und Erschöpfung können entstehen.

Eltern, deren Baby viel quengelt und schreit, können sich mit ihren Sorgen und Fragen direkt an Giuliana Carminati, Diplom-Pädagogin und integrative Säuglings- und Kleinkindberaterin (IESK-B), wenden.

Termine jeweils mittwochs: 3.2. / 10.2. / 3.3. / 17.3. / 14.4. / 28.4. Uhrzeit: 10:00 – 11:30 Uhr

Telefon: 0931 4190465



Der Pflegestützpunkt Würzburg bleibt erreichbar.

Die Pandemie stellt die pflegenden Angehörigen sowie die von Pflege Betroffenen vor emotionale Herausforderungen

Pflegende Angehörige wenden sich häufig mit der Bitte um Unterstützung in oft schwierigen Situationen an den Pflegestützpunkt Würzburg. Die Erfahrungen der Berater*innen des Pflegestützpunktes Würzburg zeigen auf, dass die Belastungen rund um das Thema „Pflege“ deutlich angestiegen sind.

Umso wichtiger ist es, jemanden zum Reden zu haben. Daher bleiben die Berater*innen des Pflegestützpunktes erreichbar. Wir haben ein offenes Ohr für die oft emotionalen Themen der pflegenden Angehörigen. Auch vor der Pandemie waren die Ratsuchenden bereits physisch und psychisch stark belastet, denn sie tragen oft große Verantwortung für die Gesundheit sowie die emotionale und soziale Situation ihrer pflegebedürftigen Angehörigen. Die oft sehr aufwendige häusliche Pflege kann viel Kraft kosten und mitunter zu Konflikten führen – gerade auch bei der Betreuung von Menschen mit Demenz. Durch die Corona-Pandemie kommen nun zusätzliche Sorgen und Schwierigkeiten wie die Angst vor Ansteckung, Kontaktbeschränkungen und damit verbundene Unterstützungsverluste sowie ökonomische Unsicherheit hinzu. Außerdem stehen viele Angehörige vor der zusätzlich erschwerten Aufgabe, Beruf, Familie und Pflege miteinander zu vereinbaren.

Nach wie vor kann man sich telefonisch, per E-Mail, aber auch Anfrage via Videokonferenz an den Pflegestützpunkt wenden. Weiterhin werden sachliche und aktuelle Informationen gegeben und gemeinsam nach Lösungen gesucht, um die Versorgung der Betroffenen so gut wie möglich sicherzustellen. Beim Pflegestützpunkt finden Sie kompetente Ansprechpartner, die über die verschiedenen Hilfs- und Unterstützungsangebote individuell, umfassend und kostenfrei informieren. Wir beraten zu den verschiedenen Pflegeleistungen, Pflegemöglichkeiten, barrierefreies Wohnen, Demenz und zur Finanzierung in der ambulanten und stationären Pflege.

Das multiprofessionelle Team berät, informiert und unterstützt pflegende Angehörige in dieser belastenden Situation.

Fachfragen zum Corona-Virus können nicht beantwortet werden.

Kontakt:

Pflegestützpunkt Würzburg

Telefon: 0931/20781414

E-Mail: kontakt@pflegestuetzpunkt-wuerzburg.info

www.pflegestuetzpunkt-wuerzburg.info

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch: 08 – 12 Uhr

Mittwoch (14-tägig) 14 – 18 Uhr

Donnerstag: 14 – 18 Uhr

Freitag: 08 – 12 Uhr

Regionalbudget 2021 - Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Regionalbudgets 2020 mit der Umsetzung von insgesamt 10 Projekten, freuen wir uns sehr, dass es das Regionalbudget auch im Jahr 2021 wieder geben wird.

Haben Sie eine Projektidee, die dazu beiträgt die Attraktivität der Acht vom Main zu steigern und damit die Regionalentwicklung zu unterstützen? Fehlen Ihnen zur Umsetzung bisher nur die finanziellen Mittel? Dann bewerben Sie sich um eine Förderung aus dem Regionalbudget der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten! Bei einem Fördersatz von 80 % der Nettokosten, stehen pro Projekt maximal 10.000 € zur Verfügung.

Auch im Jahr 2021 steht der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. wieder eine Gesamtfördersumme von 100.000 € zur Unterstützung von Kleinprojekten zur Verfügung.

Welche wesentlichen Voraussetzungen muss Ihr Projekt erfüllen?

- Der Förderantrag muss vollständig und fristgerecht bis zum 15. März 2021 bei der Geschäftsstelle der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten eingegangen sein.
- Mit der Umsetzung des Projekts darf noch nicht begonnen worden sein.
- Die förderfähigen Gesamtkosten des Kleinprojekts (abzüglich Umsatzsteuer und Preisnachlässe) betragen mindestens 500 € und maximal 20.000 €.
- Das Kleinprojekt muss bis spätestens 20. September 2021 vollständig durchgeführt und abgerechnet worden sein.

Der Prozess in Kürze erklärt

Sie haben eine Idee für ein Kleinprojekt › Sie senden eine Förderanfrage bis 15. März 2021 an die Kommunale Allianz Main-Wein-Garten › Das Entscheidungsgremium tagt und entscheidet anhand zuvor festgelegter Auswahlkriterien über die Förderfähigkeit › Idealfall: Sie erhalten eine Förderzusage und schließen einen privatrechtlichen Vertrag mit der Allianz ab › Sie beginnen mit Ihrem Projekt › Sie reichen nach Projektabschluss Ihren Durchführungsnachweis (Bildmaterial erwünscht) bis zum 1. Oktober 2021 bei der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten ein › Sie erhalten zum Ende des Jahres Ihr berechnetes Fördergeld ausgezahlt

Formulare und weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten unter www.ile-main-wein-garten.de. Bei Fragen oder Projektideen wenden Sie sich gerne an das Management der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten: Felicitas Kempf, Tel.: 09364/8139533, E-Mail: f.kempff@ile-main-wein-garten.de

A
Angelika
Schech-Goldstein
RECHTSANWÄLTIN

kompetent § leistungsstark § erfahren

Zivilrechtliche Anwaltskanzlei mit den Schwerpunkten:
Ehe- und Familienrecht mit Erbrecht, Arbeitsrecht,
Mietrecht, Sozialrecht, Straßenverkehrs(straf)recht
mit Schadensregulierung

Inkasso und Forderungseinzug aus einer Hand!

Sonnenstraße 17 • 97225 Zelllingen • tel.: 09364 / 81 07 07
fax: 09364 / 81 07 09 • info@schech-goldstein.de • schech-goldstein.de

Praxisräume in Leinach zu vermieten,
ca 100qm, 3 Stellplätze, behindertengerecht, geeignet für
Arzt, Zahnarzt, Physio etc. oder auch als Büroräume.
Tel. 0176/45 72 71 67

**Wohnung für unsere Montagemitarbeiter
langfristig zu mieten gesucht.**
Tel. 01733208445

Bauplatz in Oberleinach zu verkaufen,
592m², keine Hanglage, kein Bauzwang.
Bei Interesse Angebotsabgabe unter 01707071966

Matthias RÜGAMER
Installations- & Spenglerhandwerk

- Bauspenglerei
- Sanitäre Einrichtungen
- Regenwasser Nutzung
- Kanalreinigung mit TV
- Gasheizungen
- Kundendienst

Meisterbetrieb
Am Mühlberg 8
97274 Leinach
Tel. 0 93 64/ 81 49 66
Fax 0 93 64/ 81 49 67
mobil: 0171 / 26 31 983



**GARDINEN
PLISSEE-STORES
SONNENSCHUTZ**

*Wir beraten Sie dort, wo es auch
Sinn macht: Direkt bei Ihnen Zuhause*

Lieferung und Montage zum Festpreis.
Ein Anruf genügt!

Die Telefonnummer für ein schöneres
Zuhause:

duerr oo harald
RAUM AUSSTATTERMEISTER **09369/700**

Friedenstraße 6 97259 Greußenheim www.duerr-gardinen.de



Kfz-Sachverständigen-
und Dienstleistungsbüro
ROLAND UNGER

Gutachten für Gasfahrzeuge
Unfall- und Wertgutachten
Oldtimerbewertungen
Technische Unterstützung und Betreuung

97225 Zelllingen • Geiersgasse 13
Telefon 09364 / 81738-70

www.gutachten-unger.com
info@gutachten-unger.com

Mobil 0160 – 96 48 06 56

**KFZ
MAXIMAL**
IHR PARTNER FÜR MAXIMALEN SERVICE
Inh.: Maximilian Kriechel • Horststraße 6 • 97274 Leinach • Tel.: 01 76 / 7 6 80 91 07

wir sind

KFZ-MAXIMAL!

Wir sind Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb für
PKW und Zweirad aller Marken in Leinach.

Unsere Leistungen:

- // Inspektion nach Vorgaben des Herstellers
- // Reifenservice
- // Reparaturen aller Art
- // Ersatzteil- und Zubehörverkauf

Schnelle und komfortable Terminvereinbarung per WhatsApp möglich!

Termine unter: 01 76 / 76 60 91 07

**FÜR ALLE FRAGEN RUND UM IHR AUTO UND ZWEIRAD SIND WIR
GERNE HELFEND UND BERATEND FÜR SIE DA.**

Offizieller Händler für:
X-GRIP
STAY ON TRACK
mbdesign
LEICHTMETALLTRÄGER



zahnarztpraxis
dr. julia-marie weeth
mit herz & kompetenz in leinach



die zahnarztpraxis in leinach mit herz & kompetenz in der hauptstraße 23

wir freuen uns auf sie!

dr. julia-marie weeth

kinderzahnheilkunde · ästhetische zahnheilkunde · implantologie

hauptstraße 23 · 97274 leinach · tel 09364 8129400 · info@zahnarztpraxis-drweeth.de · www.zahnarztpraxis-drweeth.de

Wir wünschen allen ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr!

Auch in diesem Jahr bieten wir ihnen unzählige Servicemöglichkeiten für ihr Auto an.

Hier ein kleiner Ausschnitt aus unserem Serviceangebot:

- Service für PKW, Kleinbusse und Wohnmobile aller Marken
- Hauptuntersuchung / Abgasuntersuchung (jeden Mittwoch für unsere Kunden)
- Lichttest
- Klimageservice
- Reifenservice und Einlagerung
- Unfallinstandsetzung / Lackierung
- Glasbruchschäden / Steinschlagreparatur
- Motorinstandsetzung / Getriebeinstandsetzung
- Hol- & Bring-Service
- Leihwagen

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ihr Auto Bauer Team

Ralph Bauer

Auto Bauer - Zellinger Straße 28A - 97274/Leinach
Telefon: 09364/896562 - Mobil: 0176/61263084



ANZEIGEN